

---

# **Jahresabschluss 2011**

---



**der**  
**Stadt Friesoythe**



# Inhaltsverzeichnis

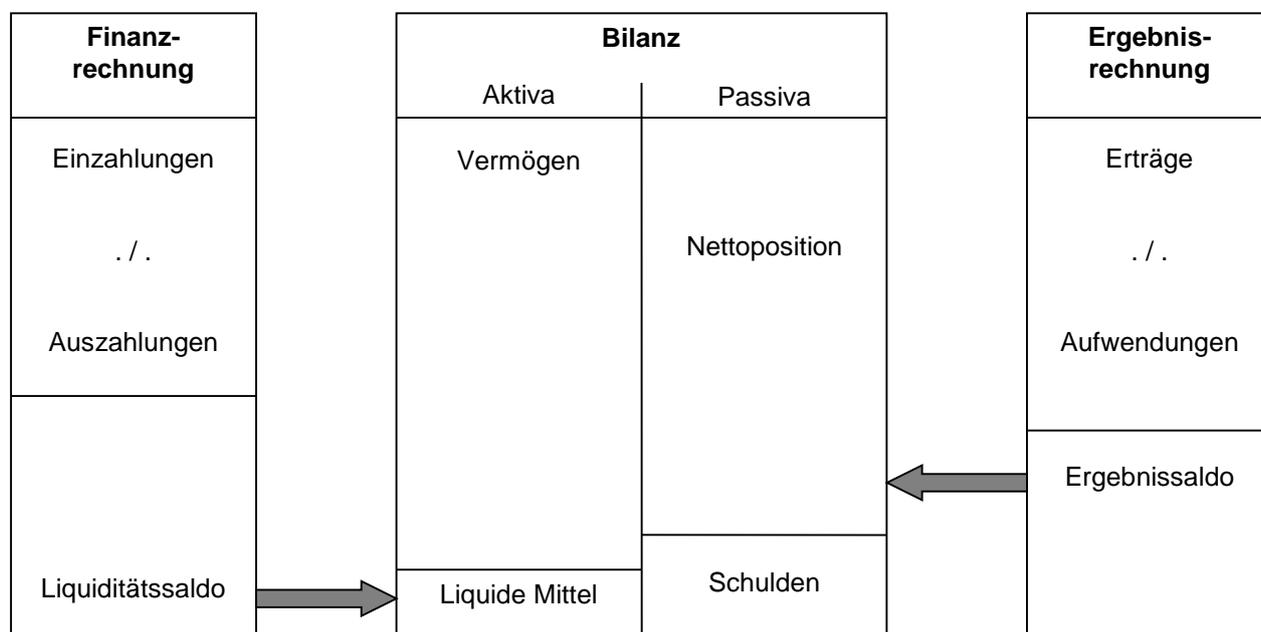
	<b>Seite</b>
<b>Grundsätzliches zum Jahresabschluss</b>	<b>1</b>
<b>Ergebnisrechnung</b>	<b>5</b>
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)	<b>8</b>
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)	<b>9</b>
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)	<b>10</b>
➤ Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)	<b>11</b>
<b>Finanzrechnung</b>	<b>13</b>
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)	<b>16</b>
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)	<b>17</b>
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)	<b>18</b>
➤ Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)	<b>19</b>
<b>Bilanz</b>	<b>21</b>
<b>Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre</b>	<b>27</b>
<b>Anhang zum Jahresabschluss</b>	<b>29</b>
➤ Erläuterungen zur Ergebnisrechnung	<b>31</b>
➤ Kennzahlen zur Ergebnisrechnung	<b>41</b>
➤ Erläuterungen zur Finanzrechnung	<b>43</b>
➤ Kennzahlen zur Finanzrechnung	<b>51</b>
➤ Diagramme zum Ist-Aufkommen	<b>53</b>
➤ Erläuterungen zur Bilanz	<b>55</b>
➤ Kennzahlen zur Bilanz	<b>70</b>
<b>Anlagen zum Anhang</b>	<b>71</b>
➤ Rechenschaftsbericht	<b>73</b>
➤ Anlagenübersicht	<b>75</b>
➤ Schuldenübersicht	<b>77</b>
➤ Forderungsübersicht	<b>78</b>
➤ Übersicht über die Haushaltsreste 2011	<b>79</b>
➤ Nebenrechnung gemäß § 56 Abs. 4 GemHKVO	<b>83</b>



## Grundsätzliches zum Jahresabschluss

Mit dem Gesetz zur Neuordnung des Gemeindehaushaltsrechts und zur Änderung gemeindefinanzrechtlicher Vorschriften vom 15.11.2005 (GemHausRNeuOG) sowie mit der Gemeindehaushalts- und Kassenverordnung vom 22.12.2005 (GemHKVO) ist das Neue Kommunale Rechnungswesen (NKR) in Niedersachsen verbindlich eingeführt worden. Die Gesetze traten am 01.01.2006 in Kraft. Damit sind in Niedersachsen alle Kommunen ab 2006 berechtigt und werden ab 2012 verpflichtet, ihren kameralistischen Haushalt auf einen betriebswirtschaftlich orientierten Haushalt im Rechnungsstil der doppelten Buchführung umzustellen.

Das kommunale Rechnungswesen wird demnach als rechnerisch verbundenes „Drei-Komponenten-Modell“ ausgestaltet und gliedert sich in eine Ergebnisrechnung (planerisch Ergebnishaushalt), eine Finanzrechnung (planerisch Finanzhaushalt) und in die Vermögensrechnung (Bilanz).



Die Umstellung auf das NKR wurde bei der Stadt Friesoythe zum 01.01.2010 vollzogen. Damit besteht ab diesem Datum die Verpflichtung, neben einer Ergebnis- und Finanzrechnung auch eine jährliche Bilanz aufzustellen.

Der Haushaltsplan und die daraus entstandene Jahresrechnung entsprechen der örtlichen Verwaltungsgliederung und somit sind laut dem Verwaltungsgliederungsplan 4 Teilhaushalte vorhanden. Es bestehen folgende Teilhaushalte:

- Bürgermeisteramt, Verantwortlichkeit Herr Bürgermeister Wimberg
- Zentrale Verwaltung und Finanzen, Verantwortlichkeit Herr Erster Stadtrat Vorlauf
- Ordnungs- und Leistungsverwaltung, Verantwortlichkeit Herr Fachbereichsleiter Beckmann
- Stadtentwicklung, Verantwortlichkeit Herr Fachbereichsleiter Fabian

<b>Bürgermeister</b>		
Bürgermeister Johann Wimberg		
<b>Allgemeiner Vertreter</b>		
Erster Stadtrat Dirk Vorlauf		
<b>Gleichstellungsbeauftragte</b>		
<b>Fachbereich 1</b> <b>Zentrale Verw. und Finanzen</b> Fachbereichsleiter: Dirk Vorlauf	<b>Fachbereich 2</b> <b>Ordnungs- und Leistungsverwaltung</b> Fachbereichsleiter: Walter Beckmann	<b>Fachbereich 3</b> <b>Stadtentwicklung</b> Fachbereichsleiter: Peter Fabian
<b>Bereich 10 - Zentrale Verwaltung</b> Zentrale Verwaltungsaufgaben, Personalverwaltung  <b>Bereich 11 - Informationstechnik</b> EDV, Telefon, Internet  <b>Bereich 12 - Stadtmarketing</b> Forum, Städtepartnerschaft, Tourismus  <b>Bereich 20 - Finanzen</b> Grundabgaben, Gewerbesteuer, Hundesteuer, Vergnügungssteuer, Stadtkasse, Buchhaltung, Haushalt	<b>Bereich 30 - Rechtswesen,</b> Wirtschaftsförderung  <b>Bereich 32 - Sicherheit und Ordnung</b>  <b>Bereich 33 - Bürger-Service-Center</b>  <b>Bereich 34 - Standesamt</b>  <b>Bereich 35 - Schulen, Sport und Kultur</b>  <b>Bereich 46 - Jugendpflege</b> Kinder- und Jugendbüro  <b>Bereich 50 - Soziales</b> Grundsicherung, Kindergärten  <b>Bereich 51 - Wohngeld</b>	<b>Bereich 60 - Bauverwaltung</b> Flächennutzungs- und Bebauungspläne, Bauanträge, Beiträge, Stadtsanierung, Dorferneuerung  <b>Bereich 61 - Stadtplanung</b>  <b>Bereich 65 - Bautechnik</b> Abwasserentsorgung, Straßenbau, Oberflächenentwässerung, Hochbau  <b>Bereich 70 - Baubetrieb</b> Bauliche Unterhaltung, Straßenunterhaltung, Baubetriebshof  <b>Bereich 80 - Grundstücks- und</b> Gebäudemanagement

Im Jahresabschluss nach § 128 Abs. 1 S. 2 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) sind sämtliche Vermögensgegenstände, Schulden, Rechnungsabgrenzungsposten, Erträge, Aufwendungen, Einzahlungen, Auszahlungen sowie die tatsächliche Vermögens-, Ertrags- und Finanzlage darzustellen.

Gemäß § 128 Abs. 2 NKomVG besteht der Jahresabschluss aus

- einer Ergebnisrechnung,
- einer Finanzrechnung,
- einer Bilanz und
- einem Anhang.

Nach § 128 Abs. 3 NKomVG sind dem Anhang beizufügen

- ein Rechenschaftsbericht,
- eine Anlagenübersicht,
- eine Schuldenübersicht,

- eine Forderungsübersicht und
- eine Übersicht über die in das folgende Jahr zu übertragenden Haushaltsermächtigungen.

Die Ergebnisrechnung entspricht in etwa der Gewinn- und Verlustrechnung in der kaufmännischen Buchführung. Es werden die Erträge (Ressourcenaufkommen) und die Aufwendungen (Ressourcenverbrauch) gegenübergestellt. Der Saldo fließt am Jahresende in die Bilanz und wird auf der Passivseite als Position unterhalb der Nettoposition gebucht.

Die Finanzrechnung gliedert sich in

- Einzahlungen und Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit
- Einzahlungen und Auszahlungen aus Investitionstätigkeit.

Die Finanzrechnung ist Grundlage für die Finanzstatistik und der Saldo am Jahresende fließt in die Bilanz und wird auf der Aktivseite in die liquiden Mittel gebucht.

In der Bilanz wird das gesamte Vermögen den gesamten Schulden gegenübergestellt und aus dieser Differenz ergibt sich die Nettoposition. Die Nettoposition entspricht handelsrechtlich in etwa dem Eigenkapital.



## **Ergebnisrechnung**



## Ergebnisrechnung

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Aufwendungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-13.838.146,61	-17.824.222,59	-13.650.000	-4.174.222,59	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.152.076,48	-5.979.313,98	-5.685.400	-293.913,98	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.525.071,61	-2.466.836,44	-2.487.200	20.363,56	
04. sonstige Transfererträge	-51.614,13	-32.046,20	-50.200	18.153,80	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.112.399,24	-2.107.807,73	-1.908.200	-199.607,73	
06. privatrechtliche Entgelte	-188.927,81	-128.651,64	-167.700	39.048,36	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.506.231,71	-1.420.543,86	-1.648.900	228.356,14	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-60.759,54	-53.424,61	-31.300	-22.124,61	
09. aktivierte Eigenleistung	-8.017,55				
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.208.887,92	-1.309.596,89	-933.600	-375.996,89	
<b>12.= Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-26.652.132,60</b>	<b>-31.322.443,94</b>	<b>-26.562.500</b>	<b>-4.759.943,94</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	5.588.671,76	5.916.742,29	5.924.400	-7.657,71	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	3.754.785,24	3.998.633,13	4.429.100	-430.466,87	
16. Abschreibungen	3.199.879,95	3.193.173,97	3.356.800	-163.626,03	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.434.066,72	1.226.702,11	1.397.500	-170.797,89	
18. Transferaufwendungen	10.268.705,51	12.008.013,84	10.596.500	1.411.513,84	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	761.829,77	801.231,93	797.800	3.431,93	
<b>20.= Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>25.007.938,95</b>	<b>27.144.497,27</b>	<b>26.502.100</b>	<b>642.397,27</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-1.644.193,65</b>	<b>-4.177.946,67</b>	<b>-60.400</b>	<b>-4.117.546,67</b>	
22. außerordentliche Erträge	-47.984,06	-226.167,74		-226.167,74	
23. außerordentliche Aufwendungen	276.165,16	95.864,72	15.000	80.864,72	
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>228.181,10</b>	<b>-130.303,02</b>	<b>15.000</b>	<b>-145.303,02</b>	
<b>Jahresergebnis</b>	<b>-1.416.012,55</b>	<b>-4.308.249,69</b>	<b>-45.400</b>	<b>-4.262.849,69</b>	

## Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen			-2.000	2.000,00	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten					
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte					
06. privatrechtliche Entgelte	-10.635,00				
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-7.641,16	-719,11		-719,11	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-18.276,16</b>	<b>-719,11</b>	<b>-2.000</b>	<b>1.280,89</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	625.885,30	439.034,31	383.600	55.434,31	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	101.901,54	23.619,51	23.300	319,51	
16. Abschreibungen	38,42	625,87		625,87	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	175,00	175,00	1.000	-825,00	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	110.095,77	109.673,12	120.300	-10.626,88	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>838.096,03</b>	<b>573.127,81</b>	<b>528.200</b>	<b>44.927,81</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>819.819,87</b>	<b>572.408,70</b>	<b>526.200</b>	<b>46.208,70</b>	
22. außerordentliche Erträge					
23. außerordentliche Aufwendungen					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>					
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>819.819,87</b>	<b>572.408,70</b>	<b>526.200</b>	<b>46.208,70</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen					
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>					
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>819.819,87</b>	<b>572.408,70</b>	<b>526.200</b>	<b>46.208,70</b>	

## Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-13.838.146,61	-17.824.222,59	-13.650.000	-4.174.222,59	
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-4.138.127,16	-4.969.653,67	-4.759.400	-210.253,67	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-314.251,57	-318.436,64	-310.800	-7.636,64	
04. sonstige Transfererträge	-6.575,28	-14.362,47	-8.100	-6.262,47	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-3.169,23	-2.182,57	-7.500	5.317,43	
06. privatrechtliche Entgelte	-5.813,57	-13.953,39	-8.500	-5.453,39	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-48.675,99	-25.006,79	-55.300	30.293,21	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge	-60.759,54	-53.424,61	-31.300	-22.124,61	
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-1.102.113,60	-1.146.631,98	-859.200	-287.431,98	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-19.517.632,55</b>	<b>-24.367.874,71</b>	<b>-19.690.100</b>	<b>-4.677.774,71</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	775.619,84	1.055.344,96	971.100	84.244,96	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	559.465,35	548.485,81	594.500	-46.014,19	
16. Abschreibungen	40.709,05	44.427,84	17.600	26.827,84	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	1.280.057,76	1.220.670,42	1.395.000	-174.329,58	
18. Transferaufwendungen	7.456.433,09	9.157.828,95	7.620.800	1.537.028,95	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	188.772,99	184.683,68	160.400	24.283,68	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>10.301.058,08</b>	<b>12.211.441,66</b>	<b>10.759.400</b>	<b>1.452.041,66</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>-9.216.574,47</b>	<b>-12.156.433,05</b>	<b>-8.930.700</b>	<b>-3.225.733,05</b>	
22. außerordentliche Erträge	0,00	-11.548,34		-11.548,34	
23. außerordentliche Aufwendungen					
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>-11.548,34</b>		<b>-11.548,34</b>	
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>-9.216.574,47</b>	<b>-12.167.981,39</b>	<b>-8.930.700</b>	<b>-3.237.281,39</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	4.796,25	4.738,00	12.000	-7.262,00	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.796,25</b>	<b>4.738,00</b>	<b>12.000</b>	<b>-7.262,00</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-9.211.778,22</b>	<b>-12.163.243,39</b>	<b>-8.918.700</b>	<b>-3.244.543,39</b>	

## Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-993.949,32	-1.009.660,31	-924.000	-85.660,31	
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-193.785,54	-201.077,51	-167.300	-33.777,51	
04. sonstige Transfererträge	-45.038,85	-17.683,73	-42.100	24.416,27	
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-310.546,98	-360.612,26	-290.200	-70.412,26	
06. privatrechtliche Entgelte	-26.500,98	-30.308,68	-22.300	-8.008,68	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.367.426,62	-1.342.883,04	-1.540.100	197.216,96	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen					
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-58.960,89	-48.573,97	-39.600	-8.973,97	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-2.996.209,18</b>	<b>-3.010.799,50</b>	<b>-3.025.600</b>	<b>14.800,50</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	2.354.553,84	2.399.454,68	2.560.500	-161.045,32	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.303.791,07	1.489.733,48	1.661.500	-171.766,52	
16. Abschreibungen	589.522,92	651.325,14	613.900	37.425,14	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen					
18. Transferaufwendungen	2.631.688,08	2.690.526,15	2.787.500	-96.973,85	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	372.932,81	423.135,34	430.800	-7.664,66	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>7.252.488,72</b>	<b>7.654.174,79</b>	<b>8.054.200</b>	<b>-400.025,21</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>4.256.279,54</b>	<b>4.643.375,29</b>	<b>5.028.600</b>	<b>-385.224,71</b>	
22. außerordentliche Erträge	-30,00	-3.350,00		-3.350,00	
23. außerordentliche Aufwendungen		9.844,00		9.844,00	
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>-30,00</b>	<b>6.494,00</b>		<b>6.494,00</b>	
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>4.256.249,54</b>	<b>4.649.869,29</b>	<b>5.028.600</b>	<b>-378.730,71</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen					
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen			2.000	-2.000,00	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>			<b>2.000</b>	<b>-2.000,00</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>4.256.249,54</b>	<b>4.649.869,29</b>	<b>5.030.600</b>	<b>-380.730,71</b>	

## Teilergebnisrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)

Erträge und Aufwendungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>Ordentliche Erträge</b>					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen u. allgem. Umlagen	-20.000,00				
03. Auflösungserträge aus Sonderposten	-2.017.034,50	-1.947.322,29	-2.009.100	61.777,71	
04. sonstige Transfererträge					
05. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.798.683,03	-1.745.012,90	-1.610.500	-134.512,90	
06. privatrechtliche Entgelte	-145.978,26	-84.389,57	-136.900	52.510,43	
07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-90.129,10	-52.654,03	-53.500	845,97	
08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge					
09. aktivierte Eigenleistungen	-8.017,55				
10. Bestandsveränderungen					
11. sonstige ordentliche Erträge	-40.172,27	-113.671,83	-34.800	-78.871,83	
<b>12. =Summe ordentliche Erträge</b>	<b>-4.120.014,71</b>	<b>-3.943.050,62</b>	<b>-3.844.800</b>	<b>-98.250,62</b>	
<b>Ordentliche Aufwendungen</b>					
13. Aufwendungen für aktives Personal	1.832.612,78	2.022.908,34	2.009.200	13.708,34	
14. Aufwendungen für Versorgung					
15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen	1.789.627,28	1.936.794,33	2.149.800	-213.005,67	
16. Abschreibungen	2.569.609,56	2.496.795,12	2.725.300	-228.504,88	
17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	154.008,96	6.031,69	2.500	3.531,69	
18. Transferaufwendungen	180.409,34	159.483,74	187.200	-27.716,26	
19. sonstige ordentliche Aufwendungen	90.028,20	83.739,79	86.300	-2.560,21	
<b>20. = Summe ordentliche Aufwendungen</b>	<b>6.616.296,12</b>	<b>6.705.753,01</b>	<b>7.160.300</b>	<b>-454.546,99</b>	
<b>21. ordentliches Ergebnis</b>	<b>2.496.281,41</b>	<b>2.762.702,39</b>	<b>3.315.500</b>	<b>-552.797,61</b>	
22. außerordentliche Erträge	-47.954,06	-211.269,40		-211.269,40	
23. außerordentliche Aufwendungen	276.165,16	86.020,72	15.000	71.020,72	
<b>24. außerordentliches Ergebnis</b>	<b>228.211,10</b>	<b>-125.248,68</b>	<b>15.000</b>	<b>-140.248,68</b>	
<b>25. Jahresergebnis</b>	<b>2.724.492,51</b>	<b>2.637.453,71</b>	<b>3.330.500</b>	<b>-693.046,29</b>	
26. Erträge aus internen Leistungsbeziehungen	-219.581,18	-216.988,91	-245.200	28.211,09	
27. Aufwendungen aus internen Leistungsbeziehungen	214.784,93	212.250,91	231.200	-18.949,09	
<b>28. Saldo aus internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>-4.796,25</b>	<b>-4.738,00</b>	<b>-14.000</b>	<b>9.262,00</b>	
<b>29. Ergebnis unter Berücksichtigung der internen Leistungsbeziehungen</b>	<b>2.719.696,26</b>	<b>2.632.715,71</b>	<b>3.316.500</b>	<b>-683.784,29</b>	



## **Finanzrechnung**

## Finanzrechnung

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-13.790.193,71	-17.035.962,76	-13.650.000	3.385.962,76	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-5.151.476,48	-5.938.282,12	-5.685.400	252.882,12	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-50.117,00	-34.188,43	-50.200	-16.011,57	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.106.069,07	-2.127.038,97	-2.050.200	76.838,97	
05. privatrechtliche Entgelte	-192.143,00	-127.936,91	-167.700	-39.763,09	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.504.707,09	-1.420.446,73	-1.648.900	-228.453,27	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-64.158,14	-46.818,70	-31.300	15.518,70	
08. Einzahlungen aus der Veräußerung geringwertiger Vermögensgegenstände	-30,00				
09. sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-797.673,69	-1.206.337,87	-807.000	399.337,87	
<b>10. = Summe der Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-23.656.568,18</b>	<b>-27.937.012,49</b>	<b>-24.090.700</b>	<b>3.846.312,49</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	5.377.357,47	5.431.050,02	5.676.600	245.549,98	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen und für GVG	3.749.271,78	4.003.814,38	4.429.100	425.285,62	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.432.484,57	1.226.666,11	1.397.500	170.833,89	
15. Transferauszahlungen	10.203.733,15	11.126.125,67	10.596.500	-529.625,67	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	679.053,19	853.417,98	797.800	-55.617,98	
<b>17. = Summe der Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>21.441.900,16</b>	<b>22.641.074,16</b>	<b>22.897.500</b>	<b>256.425,84</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.214.668,02</b>	<b>-5.295.938,33</b>	<b>-1.193.200</b>	<b>4.102.738,33</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeit					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.753.505,52	-675.347,68	-1.915.700	-1.240.352,32	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-609.716,42	-541.917,20	-584.800	-42.882,80	
21. Veräußerung von Sachvermögen	-862.946,49	-680.767,00	-280.000	400.767,00	
22. Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-3.226.168,43</b>	<b>-1.898.031,88</b>	<b>-2.780.500</b>	<b>-882.468,12</b>	
Auszahlungen für Investitionstätigkeit					
25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	454.339,03	1.113.936,97	650.000	-463.936,97	
26. Baumaßnahmen	2.363.090,20	2.500.459,55	4.941.300	2.440.840,45	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	433.559,92	626.253,82	359.300	-266.953,82	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	20.376,95	16.083,91		-16.083,91	
29. Aktivierbare Zuwendungen	895.052,08	144.458,31	208.600	64.141,69	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit</b>	<b>4.166.418,18</b>	<b>4.401.192,56</b>	<b>6.159.200</b>	<b>1.758.007,44</b>	

<b>Einzahlungen und Auszahlungen</b>	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr weniger	aus Spalte 5: bisher nicht bewilligte über-/außerplanmäßige Auszahlungen
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>940.249,75</b>	<b>2.503.160,68</b>	<b>3.378.700</b>	<b>875.539,32</b>	
<b>33. Finanzmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-1.274.418,27</b>	<b>-2.792.777,65</b>	<b>2.185.500</b>	<b>4.978.277,65</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-2.180.000,00		-3.378.700	-3.378.700,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und Rückzahlung von inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.085.386,15	1.130.158,71	1.130.000	-158,71	
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit (Saldo aus Zeile 34 und 35)</b>	<b>-1.094.613,85</b>	<b>1.130.158,71</b>	<b>-2.248.700</b>	<b>-3.378.858,71</b>	
<b>37. Finanzmittelbestand (Saldo aus Zeile 33 und 36)</b>	<b>-2.369.032,12</b>	<b>-1.662.618,94</b>	<b>-63.200</b>	<b>1.599.418,94</b>	
38. haushaltsunwirksame Einzahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	-9.581.049,16	-223.827,67		223.827,67	
39. haushaltsunwirksame Auszahlungen (u. a. Geldanlagen, Liquiditätskredite)	10.276.262,65	228.874,91		-228.874,91	
<b>40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen (Zeile 38 und Zeile 39)</b>	<b>695.213,49</b>	<b>5.047,24</b>		<b>-5.047,24</b>	
41. +/- Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres	836.164,62-	-837.654,01		837.654,01	
<b>42. = Endbestand an Zahlungsmitteln (Liquide Mittel am Ende d. Jahres) (Summe a. Zeilen 37,40,41)</b>	<b>-837.654,01</b>	<b>-2.495.225,71</b>	<b>-63.200</b>	<b>2.432.025,71</b>	

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Bürgermeisteramt (THH00)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen			-2.000	-2.000,00	
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte					
05. privatrechtliche Entgelte	-10.635,00				
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen					
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen					
<b>10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-10.635,00</b>		<b>-2.000</b>	<b>-2.000,00</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	521.807,43	344.538,97	325.300	-19.238,97	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	100.931,93	24.814,12	23.300	-1.514,12	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	175,00	175,00	1.000	825,00	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	110.095,77	109.673,12	120.300	10.626,88	
<b>17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>733.010,13</b>	<b>479.201,21</b>	<b>469.900</b>	<b>-9.301,21</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>722.375,13</b>	<b>479.201,21</b>	<b>467.900</b>	<b>-11.301,21</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-6.000,00	-15.000,00	-3.000	12.000,00	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-6.000,00</b>	<b>-15.000,00</b>	<b>-3.000</b>	<b>12.000,00</b>	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	24.012,11	20.894,35		-20.894,35	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen					
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>24.012,11</b>	<b>20.894,35</b>		<b>-20.894,35</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>18.012,11</b>	<b>5.894,35</b>	<b>-3.000</b>	<b>-8.894,35</b>	
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>740.387,24</b>	<b>485.095,56</b>	<b>464.900</b>	<b>-20.195,56</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>740.387,24</b>	<b>485.095,56</b>	<b>464.900</b>	<b>-20.195,56</b>	

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Zentrale Verwaltung und Finanzen (THH01)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben	-13.790.193,71	-17.035.962,76	-13.650.000	3.385.962,76	
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-4.138.127,16	-4.969.653,67	-4.759.400	210.253,67	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-6.575,28	-14.362,47	-8.100	6.262,47	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-2.217,38	-3.209,42	-7.500	-4.290,58	
05. privatrechtliche Entgelte	-6.563,57	-12.953,39	-8.500	4.453,39	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-47.054,24	-25.006,79	-55.300	-30.293,21	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen	-64.158,14	-46.818,70	-31.300	15.518,70	
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-770.087,98	-1.096.527,87	-777.000	319.527,87	
<b>10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-18.824.977,46</b>	<b>-23.204.495,07</b>	<b>-19.297.100</b>	<b>3.907.395,07</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	779.106,52	902.541,39	917.500	14.958,61	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	558.073,99	549.877,17	594.500	44.622,83	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	1.280.007,97	1.220.634,42	1.395.000	174.365,58	
15. Transferauszahlungen	7.390.473,09	8.230.928,95	7.620.800	-610.128,95	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	96.794,18	180.596,27	160.400	-20.196,27	
<b>17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>10.104.455,75</b>	<b>11.084.578,20</b>	<b>10.688.200</b>	<b>-396.378,20</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-8.720.521,71</b>	<b>-12.119.916,87</b>	<b>-8.608.900</b>	<b>3.511.016,87</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-173.433,38	-2.911,64		2.911,64	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen					
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-173.433,38</b>	<b>-2.911,64</b>		<b>2.911,64</b>	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen					
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	37.433,34	88.837,81	70.000	-18.837,81	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen	20.376,95	16.083,91		-16.083,91	
29. Aktivierbare Zuwendungen	433.413,86	-5.511,91	1.100	6.611,91	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>491.224,15</b>	<b>99.409,81</b>	<b>71.100</b>	<b>-28.309,81</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>317.790,77</b>	<b>96.498,17</b>	<b>71.100</b>	<b>-25.398,17</b>	
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>-8.402.730,94</b>	<b>-12.023.418,70</b>	<b>-8.537.800</b>	<b>3.485.618,70</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	-2.180.000,00		-3.378.700	-3.378.700,00	
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit	1.085.386,15	1.130.158,71	1.130.000	-158,71	
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>	<b>-1.094.613,85</b>	<b>1.130.158,71</b>	<b>-2.248.700</b>	<b>-3.378.858,71</b>	
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>-9.497.344,79</b>	<b>-10.893.259,99</b>	<b>-10.786.500</b>	<b>106.759,99</b>	

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Ordnungs- und Leistungsverwaltung (THH02)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-993.349,32	-968.628,45	-924.000	44.628,45	
03. sonstige Transfereinzahlungen	-43.541,72	-19.825,96	-42.100	-22.274,04	
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-305.389,06	-365.819,07	-290.200	75.619,07	
05. privatrechtliche Entgelte	-26.432,78	-29.247,19	-22.300	6.947,19	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-1.379.224,12	-1.331.085,54	-1.540.100	-209.014,46	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG	-30,00				
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	-27.585,71	-33.810,00	-30.000	3.810,00	
<b>10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.775.552,71</b>	<b>-2.748.416,21</b>	<b>-2.848.700</b>	<b>-100.283,79</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	2.276.822,81	2.270.942,82	2.477.600	206.657,18	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.301.579,95	1.491.386,61	1.661.500	170.113,39	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen					
15. Transferauszahlungen	2.632.191,65	2.736.022,05	2.787.500	51.477,95	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	372.931,08	423.154,82	430.800	7.645,18	
<b>17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>6.583.525,49</b>	<b>6.921.506,30</b>	<b>7.357.400</b>	<b>435.893,70</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>3.807.972,78</b>	<b>4.173.090,09</b>	<b>4.508.700</b>	<b>335.609,91</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-501.761,99	-253.025,71	-500.200	-247.174,29	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit					
21. Veräußerung von Sachvermögen		-3.350,00		3.350,00	
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-501.761,99</b>	<b>-256.375,71</b>	<b>-500.200</b>	<b>-243.824,29</b>	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden					
26. Baumaßnahmen	356.495,39	510.506,64	977.500	466.993,36	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	264.475,36	328.797,97	109.300	-219.497,97	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen	401.775,21	137.781,38	207.500	69.718,62	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>1.022.745,96</b>	<b>977.085,99</b>	<b>1.294.300</b>	<b>317.214,01</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>520.983,97</b>	<b>720.710,28</b>	<b>794.100</b>	<b>73.389,72</b>	
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>4.328.956,75</b>	<b>4.893.800,37</b>	<b>5.302.800</b>	<b>408.999,63</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>4.328.956,75</b>	<b>4.893.800,37</b>	<b>5.302.800</b>	<b>408.999,63</b>	

## Teilfinanzrechnung Teilhaushalt Stadtentwicklung (THH03)

Einzahlungen und Auszahlungen	Ergebnis des Vorjahres	Ergebnis des Haushaltsjahres	Ansätze des Haushaltsjahres	mehr / weniger	bisher nicht bewilligte üpl./apl. Aufw. Sp. 5
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6
Einzahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
01. Steuern und ähnliche Abgaben					
02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen	-20.000,00				
03. sonstige Transfereinzahlungen					
04. öffentlich-rechtliche Entgelte	-1.798.462,63	-1.758.010,48	-1.752.500	5.510,48	
05. privatrechtliche Entgelte	-148.511,65	-85.736,33	-136.900	-51.163,67	
06. Kostenerstattungen und Kostenumlagen	-78.428,73	-64.354,40	-53.500	10.854,40	
07. Zinsen und ähnliche Einzahlungen					
08. Einzahl. aus der Veräußerung GWG					
09. Sonstige haushaltswirksame Einzahlungen	0,00	-76.000,00		76.000,00	
<b>10. = Summe Einzahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>-2.045.403,01</b>	<b>-1.984.101,21</b>	<b>-1.942.900</b>	<b>41.201,21</b>	
Auszahlungen aus laufender Verwaltungstätigkeit					
11. Auszahlungen für aktives Personal	1.799.620,71	1.913.026,84	1.956.200	43.173,16	
12. Auszahlungen für Versorgung					
13. Auszahlungen für Sach- und Dienstleistungen u. GWG	1.788.685,91	1.937.736,48	2.149.800	212.063,52	
14. Zinsen und ähnliche Auszahlungen	152.476,60	6.031,69	2.500	-3.531,69	
15. Transferauszahlungen	180.893,41	158.999,67	187.200	28.200,33	
16. sonstige haushaltswirksame Auszahlungen	99.232,16	139.993,77	86.300	-53.693,77	
<b>17. = Summe Auszahlungen aus lfd. Verwaltungstätigkeit</b>	<b>4.020.908,79</b>	<b>4.155.788,45</b>	<b>4.382.000</b>	<b>226.211,55</b>	
<b>18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit</b>	<b>1.975.505,78</b>	<b>2.171.687,24</b>	<b>2.439.100</b>	<b>267.412,76</b>	
Einzahlungen für Investitionstätigkeiten					
19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit	-1.072.310,15	-404.410,33	-1.412.500	-1.008.089,67	
20. Beiträge u.ä. Entgelte für Investitionstätigkeit	-609.716,42	-541.917,20	-584.800	-42.882,80	
21. Veräußerung von Sachvermögen	-862.946,49	-677.417,00	-280.000	397.417,00	
22. Veräußerung von Finanzvermögensanlagen					
23. sonstige Investitionstätigkeit					
<b>24. = Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>-2.544.973,06</b>	<b>-1.623.744,53</b>	<b>-2.277.300</b>	<b>-653.555,47</b>	
Auszahlungen für Investitionstätigkeiten					
25. Erwerb von Grundstücken. u. Gebäuden	454.339,03	1.113.936,97	650.000	-463.936,97	
26. Baumaßnahmen	2.006.594,81	1.989.952,91	3.963.800	1.973.847,09	
27. Erwerb von beweglichem Sachvermögen	107.639,11	187.723,69	180.000	-7.723,69	
28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen					
29. Aktivierbare Zuwendungen	59.863,01	12.188,84		-12.188,84	
30. Sonstige Investitionstätigkeit					
<b>31. = Summe der Auszahlungen für Investitionstätigkeit</b>	<b>2.628.435,96</b>	<b>3.303.802,41</b>	<b>4.793.800</b>	<b>1.489.997,59</b>	
<b>32. Saldo aus Investitionstätigkeit</b>	<b>83.462,90</b>	<b>1.680.057,88</b>	<b>2.516.500</b>	<b>836.442,12</b>	
<b>33. Finanzierungsmittel-Überschuss/-Fehlbetrag</b>	<b>2.058.968,68</b>	<b>3.851.745,12</b>	<b>4.955.600</b>	<b>1.103.854,88</b>	
Ein-, Auszahlungen aus Finanzierungstätigkeit					
34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten und inneren Darlehen für Investitionstätigkeit					
<b>36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit</b>					
<b>37. Finanzmittelveränderung</b>	<b>2.058.968,68</b>	<b>3.851.745,12</b>	<b>4.955.600</b>	<b>1.103.854,88</b>	



## **Bilanz**



## Bilanz

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>11.140.596,00</b>	<b>11.499.370,00</b>	<b>1. Nettoposition</b>	<b>61.519.728,67</b>	<b>62.965.990,32</b>
1.1 Konzessionen			<b>1.1 Basis-Reinvermögen</b>	<b>8.400.903,46</b>	<b>9.479.015,65</b>
1.2 Lizenzen	38.522,00	71.243,00	1.1.1 Reinvermögen	10.194.543,87	9.628.462,41
1.3 Ähnliche Rechte			1.1.2 Sollfehlbetr. aus kameral. Abschl. als Minusbetr	-1.793.640,41	-149.446,76
1.4 Geleist. Investitionszuwendungen u -zuschüsse	10.850.046,00	11.194.209,00	<b>1.2 Rücklagen</b>		
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	252.028,00	233.918,00	1.2.1 Rückl. aus Überschüssen d. ordentl. Erg.		
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen			1.2.2 Rückl. aus Überschüssen d. außerordentl. Erg.		
<b>2. Sachvermögen</b>	<b>88.673.402,18</b>	<b>87.364.785,39</b>	1.2.3 Bewertungsrücklage i.F.d. § 54 IV S.2 GemHKVO		
<b>2.1 Unbeb. Grundstücke u. grundst.-gleiche Rechte</b>	<b>10.747.062,85</b>	<b>11.108.797,18</b>	1.2.4 Zweckgebundene Rücklagen		
2.1.1 Grünflächen	5.347.808,28	5.344.201,14	1.2.5 Sonstige Rücklagen		
2.1.2 Ackerland	972.025,26	1.000.806,13	<b>1.3 Jahresergebnis</b>	<b>1.416.012,55</b>	<b>4.080.068,59</b>
2.1.3 Wald, Forsten	73.576,02	310.679,09	1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren		-228.181,10
2.1.9 Sonstige unbebaute Grundstücke	4.353.653,29	4.453.110,82	<b>1.3.2 Jahresüberschuss/Jahresfehl- betrag (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)</b>	<b>1.416.012,55</b> <b>(158.724,47)</b>	<b>4.308.249,69</b> <b>(92.453,37)</b>
<b>2.2 Beb. Grundstücke und grundst.- gleiche Rechte</b>	<b>14.983.587,95</b>	<b>15.180.402,72</b>	1.3.2.0 Jahresergebnis		
2.2.1 Grundstücke mit Wohnbauten	30.152,44	21.956,04	1.3.2.1 Jahresergebnis (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	1.416.012,55 (158.724,47)	4.308.249,69 (92.453,37)
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	1.960.225,55	2.107.357,60	<b>1.4 Sonderposten</b>	<b>51.702.812,66</b>	<b>49.406.906,08</b>
2.2.3 Grundstücke mit Schulen	8.710.994,51	8.756.076,51	1.4.1 Investitionszuweisungen u Zuschüsse/ Sapo	28.054.866,00	26.627.388,00
2.2.4 Grundst. m. Kultur-, Sport- u. Gartenanlagen	2.790.356,68	2.735.827,70	1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	16.379.161,00	16.323.140,00
2.2.5 Grundst.f.Brandschutz,Rettungsdienst ,Katastr.	1.061.456,74	1.136.425,84	1.4.3 Gebührenaussgleich		
2.2.9 GS m.so.Dienst-,Geschäfts- u.and.Betriebsgeb.	430.402,03	422.759,03	1.4.4 Bewertungsausgleich		
<b>2.3 Infrastrukturvermögen</b>	<b>59.772.513,11</b>	<b>57.539.277,32</b>	1.4.5 Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.300.922,66	597.860,08
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.132.237,97	14.295.121,07	1.4.6 Sonstige Sonderposten	5.967.863,00	5.858.518,00
2.3.2 Brücken und Tunnel	896.413,00	867.083,00	<b>2. Schulden</b>	<b>27.586.870,77</b>	<b>26.405.638,26</b>
2.3.3 Gleisanl.m.Streckenaustrüst.u.Sicherh eitsanl.			<b>2.1 Geldschulden</b>	<b>27.296.915,18</b>	<b>26.166.756,47</b>
2.3.4 Entwässerungs-und Abwasserbeseitigungsanlagen	18.860.479,55	18.274.888,33	2.1.1 Anleihen		
2.3.5 Straßen,Wege,Plätze,Verkehrslenkun gsanlagen	25.364.133,72	23.584.825,05	2.1.2 Verb. aus Krediten für Investitionen	27.296.915,18	26.166.756,47
2.3.6 Strom-,Gas- ,Wasserleit.u.zugehörige Anlagen			2.1.3 Liquiditätskredite		
2.3.7 Wasserbauliche Anlagen	144.663,00	139.756,00	2.1.4 Sonstige Geldschulden		
2.3.8 Friedhöfe und Bestattungseinrichtungen			<b>2.2 Verb. aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften</b>	<b>194.458,08</b>	<b>179.789,77</b>

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
2.3.9 Sonstige Bauten des Infrastrukturvermögens	374.585,87	377.603,87	2.2.1 Hypotheken-, Grund- und Rentenschulden	113.458,08	112.289,77
<b>2.4 Bauten auf fremdem Grund und Boden</b>	<b>179.893,00</b>	<b>176.022,00</b>	2.2.2 Restkaufgelder	81.000,00	67.500,00
<b>2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler</b>	<b>109.336,42</b>	<b>135.861,86</b>	2.2.3 Leasinggeschäfte		
2.5.1 Kunstgegenstände		38.330,17	2.2.9 Sonst. Kreditaufn. gleichkommende Vorgänge		
2.5.5 Kulturdenkmäler	109.336,42	97.531,69	<b>2.3 Verb. aus Lieferungen und Leistungen</b>	<b>33.226,90</b>	<b>378,32</b>
<b>2.6 Maschinen und technische Anlagen; Fahrzeuge</b>	<b>927.674,00</b>	<b>1.196.034,00</b>	<b>2.4 Transferverbindlichkeiten</b>	<b>-484,07</b>	
2.6.1 Fahrzeuge	796.532,00	1.072.650,00	2.4.1 Finanzausgleichsverbindlichkeiten		
2.6.2 Maschinen und Technische Anlagen	131.142,00	123.384,00	2.4.2 Verb.Zuw.u.Zusch.für lfd.Zwecke		
<b>2.7 Betriebs- u. Geschäftsausst,Pflanzen u. Tiere</b>	<b>280.818,00</b>	<b>484.302,00</b>	2.4.3 Verb.aus Schuldendiensthilfen		
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	4.074,00	22.209,00	2.4.4 Soziale Leistungsverbindlichkeiten		
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	215.596,00	308.596,00	2.4.5 Verb.Zuw.u.Zusch.für Investitionen		
2.7.3 Nutzpflanzungen und Nutztiere			2.4.6 Steuerverbindlichkeiten		
2.7.5 Sapof. bewegl.VG über 150,- bis 1.000,- Euro	61.148,00	153.497,00	2.4.7 Andere Transferverbindlichkeiten	-484,07	
<b>2.8 Vorräte</b>			<b>2.5 Sonstige Verbindlichkeiten</b>	<b>62.754,68</b>	<b>58.713,70</b>
2.8.1 Rohstoffe / Fertigungsmaterial			<b>2.5.1 Durchlaufende Posten</b>	<b>62.498,77</b>	<b>60.130,66</b>
2.8.2 Hilfsstoffe			2.5.1.1 Verrechnete Mehrwertsteuer		
2.8.3 Betriebsstoffe			2.5.1.2 Abzuführende Lohn- und Kirchensteuer	17.496,25	24.563,69
2.8.4 Waren			2.5.1.3 Sonstige durchlaufende Posten	45.002,52	35.566,97
2.8.5 Unfertige / Fertige Erzeugnisse			2.5.2 Abzuführende Gewerbesteuer		
2.8.7 Geleistete Anzahlungen auf Vorräte			2.5.3 Empfangene Anzahlungen		
2.8.9 Sonstige Vorräte			2.5.4 Andere sonstige Verbindlichkeiten	255,91	-1.416,96
<b>2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau</b>	<b>1.672.516,85</b>	<b>1.544.088,31</b>	<b>3. Rückstellungen</b>	<b>12.983.569,08</b>	<b>14.278.050,73</b>
2.9.1 Geleistete Anzahlungen auf Sachanlagen			3.1 Pensionsrückst. und ähnliche Verpflichtungen	5.925.702,75	6.300.685,39
2.9.6 Anlagen im Bau	1.672.516,85	1.544.088,31	3.2 Rückst.f.Altersteilzeit u. ähnliche Maßnahmen	764.066,33	756.665,34
<b>3. Finanzvermögen</b>	<b>1.336.797,99</b>	<b>2.209.523,91</b>	3.3 Rückstellungen f. unterlassene Instandhaltung		
<b>3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen</b>	<b>109.000,00</b>	<b>118.000,00</b>	3.4 Rückst.f.Rekultiv.u.Nachsorg.geschl.A bfalldep		
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	109.000,00	118.000,00	3.5 Rückstellungen f. d. Sanierung von Altlasten		
<b>3.2 Beteiligungen</b>			3.6 Rückst.i.R.d.Fin.-Ausgl.u.v.Steuerschuldverh.	6.293.800,00	7.220.700,00
3.2.1 Beteiligungen			3.7 Rück.f.droh.Verpfl.a.Bürgsch., Gewährl.,anh.GV		

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
<b>3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung</b>			3.8 Andere Rückstellungen		
3.3.1 Sondervermögen			<b>4. Passive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>72.384,57</b>	<b>141.621,85</b>
3.3.2 Treuhandvermögen			4.1 Passive Rechnungsabgrenzung	72.384,57	141.621,85
<b>3.4 Ausleihungen</b>			4.2 Verbindlichkeiten aus Dienstleistungen		
3.4.1 Ausleihungen an Bund			4.9 Übrige Verbindlichkeiten		
3.4.2 Ausleihungen an Land					
3.4.3 Ausleihungen an Gemeinden (GV)					
3.4.4 Ausleihungen an Zweckverbände und dergl.					
3.4.5 Ausleihungen an sonst. öff. Bereich					
3.4.6 Ausleih. an verb. Untern., Beteil. u. Sonderverm.					
3.4.7 Ausleihungen an sonst. öff. Sonderrechnungen					
3.4.8 Ausleihungen an Kreditinstitute					
3.4.9 Ausleihungen an sonst. inländischen Bereich					
3.4.10 Ausleihungen an sonst. ausländischen Bereich					
<b>3.5 Wertpapiere</b>	<b>32.371,19</b>	<b>32.371,19</b>			
3.5.1 Investmentzertifikate					
<b>3.5.2 Kapitalmarktpapiere</b>					
3.5.2.1 Kapitalmarktpapiere beim Bund					
3.5.2.2 Kapitalmarktpapiere beim Land					
3.5.2.3 Kapitalmarktpapiere bei Gemeinden (GV)					
3.5.2.4 Kapitalmarktpap. bei Zweckverbänden u. dergl.					
3.5.2.5 Kapitalmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich					
3.5.2.6 Kapitalmarktpap. bei verb. UN, Beteil., SonderV.					
3.5.2.7 Kapitalmarktpapiere bei öff. Sonderrechnungen					
3.5.2.8 Kapitalmarktpapiere bei Kreditinstituten					
3.5.2.9 Kapitalmarktpap. b. sonst. inländisch. Bereich					
3.5.2.10 Kapitalmarktpap. b. sonst. ausländisch. Bereich					
<b>3.5.3 Geldmarktpapiere</b>	<b>32.371,19</b>	<b>32.371,19</b>			
3.5.3.1 Geldmarktpapiere beim Bund					
3.5.3.2 Geldmarktpapiere beim Land					

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
3.5.3.3 Geldmarktpapiere bei Gemeinden (GV)					
3.5.3.4 Geldmarktpapiere bei Zweckverbänden u.dergl.					
3.5.3.5 Geldmarktpapiere beim sonst. öff. Bereich					
3.5.3.6 Geldmarktpap.b.verb.Untern., Beteil.,SonderV.	32.371,19	32.371,19			
3.5.3.7 Geldmarktpapiere bei öffentl.Sonderrechnungen					
3.5.3.8 Geldmarktpapiere bei Kreditinstituten					
3.5.3.9 Geldmarktpapiere b. sonst.inländisch.Bereich					
3.5.3.10 Geldmarktpapiere b. sonst.ausländisch.Bereich					
3.5.4 Finanzderivate					
<b>3.6 Öffentlich-rechtliche Forderungen</b>	<b>1.003.501,11</b>	<b>1.910.472,51</b>			
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	247.934,93	217.512,42			
3.6.2 Öffentlich-rechtliche Forderungen					
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff-recht Forderungen	755.566,18	1.692.960,09			
<b>3.7 Forderungen aus Transferleistungen</b>	<b>54.597,00</b>	<b>40.158,06</b>			
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	54.597,00	40.158,06			
<b>3.8 Sonstige privatrechtliche Forderungen</b>	<b>71.151,46</b>	<b>32.964,30</b>			
3.8.1 Ford. aus privatrechtlichen Dienstleistungen	33.645,63	4.469,22			
3.8.2 Sonstige privatrechtliche Forderungen	1.210,00	1.160,00			
3.8.7 Eingef.,no.ni.eingez.Kap.u.eingef.Nachschüsse					
3.8.8 Vorsteuer	34.399,43	24.528,90			
3.8.9 Übrige privatrechtliche Forderungen	1.896,40	2.806,18			
<b>3.9 Sonstige Vermögensgegenstände</b>	<b>66.177,23</b>	<b>75.557,85</b>			
3.9.1 Sonstige Vermögensgegenstände	66.177,23	75.557,85			
<b>4. Liquide Mittel</b>	<b>837.654,01</b>	<b>2.495.225,71</b>			
<b>4.1 Sichteinl. b. Banken/KredIn; Schecks; Bargeld</b>	<b>837.654,01</b>	<b>2.495.225,71</b>			
4.1.1 LzO Landessparkasse zu Oldenburg	775.022,09	578.200,94			
4.1.2 SPKA Spar- und Darlehenskasse Friesoythe	45.793,05	114.421,08			
4.1.3 VOBA Volksbank Friesoythe	2.647,98	4.270,97			
4.1.4 OLB Oldenburgische Landesbank	11.414,17	1.795.551,13			
4.1.5 Postbank Hannover	920,38	1.177,63			

Aktiva	Vorjahr	Haushaltsjahr	Passiva	Vorjahr	Haushaltsjahr
	- Euro -	- Euro -		- Euro -	- Euro -
4.1.6 Kasse	1.856,34	1.603,96			
<b>5. Aktive Rechnungsabgrenzung</b>	<b>174.102,91</b>	<b>222.396,15</b>			
5.1 Aktive Rechnungsabgrenzung	174.102,91	222.396,15			
5.2 Disagio					
5.3 Zölle und Verbrauchssteuern					
5.4 Vorsteuer auf erhaltene Anzahlungen					
5.5 sonstige aktive Rechnungsabgrenzung					
<b>Bilanzsumme</b>	<b>102.162.553,09</b>	<b>103.791.301,16</b>	<b>Bilanzsumme</b>	<b>102.162.553,09</b>	<b>103.791.301,16</b>
<b>Unterschrift</b>					
Friesoythe, 15. Juli 2014			<b>Johann Wimberg</b> Bürgermeister		

### Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre:

Gemäß § 54 Abs. 5 GemHKVO werden unter der Bilanz, sofern sie nicht auf der Passivseite auszuweisen sind, die Vorbelastungen künftiger Haushaltsjahre vermerkt, insbesondere Haushaltsreste, Bürgschaften, Gewährleistungsverträge, in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen und Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften sowie über das Haushaltsjahr hinaus gestundete Beträge.

#### 1. Haushaltsreste

Ermächtigungsübertragungen für Investitionen		2.952.456,44 €
davon		
Haushaltseinnahmereste	-3.327.699,75 €	
Haushaltsausgabereste	6.280.156,19 €	

2. Bürgschaften 3.400.000,00 €

3. Gewährleistungsverträge 0,00 €

4. in Anspruch genommene Verpflichtungsermächtigungen 0,00 €

5. Verpflichtungen aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften 0,00 €

6. Stundungen (über den 31.12.2011 hinaus) 90.290,84 €



## **Anhang zum Jahresabschluss**



Gemäß § 55 Abs. 1 GemHKVO werden in den Anhang diejenigen Angaben aufgenommen, die zu den einzelnen Posten der Ergebnisrechnung, der Finanzrechnung sowie der Vermögensrechnung und der Bilanz zum Verständnis sachverständiger Dritter notwendig oder vorgeschrieben sind. Dabei werden die wichtigsten Ergebnisse des Jahresabschlusses und erhebliche Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen erläutert.

### **Erläuterungen zur Ergebnisrechnung**

Nach § 50 Abs. 1 GemHKVO werden in der Ergebnisrechnung die dem Haushaltsjahr zuzurechnenden Erträge und Aufwendungen gegenübergestellt.

Zu den einzelnen Zeilen der Ergebnisrechnung ergeben sich folgende Erläuterungen:

**Zeile 01. Steuern und ähnliche Abgaben:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-13.838.146,61 €	-17.824.222,59 €	-13.650.000,00 €	-4.174.222,59 €

In dieser Zeile der Ergebnisrechnung werden die Realsteuern, die Gemeindeanteile an der Einkommen- und Umsatzsteuer, die Vergnügungssteuer und die Hundesteuer ausgewiesen.

Die Steuererträge fallen höher aus als die geplanten Ansätze in der aufgestellten Haushaltsplanung. Aufgrund der guten allgemeinen Wirtschaftslage des Jahres 2011 ist bei der Gewerbesteuer ein erheblicher Mehrertrag in Höhe von 3.835.970,71 € entstanden. Die weiteren wesentlichen Mehrerträge bestehen bei dem Gemeindeanteil an der Einkommensteuer in Höhe von 154.255,00 € und bei der Grundsteuer B in Höhe von 141.049,07 €.

**Zeile 02. Zuwendungen und allgemeine Umlagen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-5.152.076,48 €	-5.979.313,98 €	-5.685.400,00 €	-293.913,98 €

Unter dieser Position wurden unter anderem gebucht die Schlüsselzuweisungen vom Land und die Zuweisung vom Land für die Wahrnehmung der Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises.

Es sind Mehrerträge entstanden in Höhe von insgesamt 293.913,98 €. Gegenüber der im November 2010 aufgestellten vorläufigen Berechnungsgrundlage für den Finanzausgleich 2011 hat sich bei der Schlüsselzuweisung vom Land im Jahr 2011 eine höhere Zuweisungsmasse ergeben, so dass ein Mehrertrag entstanden ist in Höhe von 210.548,00 €.

Weitere wesentliche Mehrerträge sind entstanden bei den Zuweisungen für laufende Zwecke von Land und von Gemeinden und Gemeindeverbände im Bereich Schulwesen und Tageseinrichtungen für Kinder.

**Zeile 03. Auflösungserträge aus Sonderposten:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-2.525.071,61 €	-2.466.836,44 €	-2.487.200,00 €	20.363,56 €

Sonderposten sind empfangene Investitionszuweisungen und -zuschüsse für abnutzbare Vermögensgegenstände. Diese Sonderposten werden in der Bilanz auf der Passiva ausgewiesen und ertragswirksam entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes aufgelöst. Damit stehen die Auflösungserträge aus Sonderposten teilweise dem Aufwand für die Abschreibungen (siehe auch Zeile 16) positiv gegenüber und entlasten diese.

Die Auflösungserträge aus Sonderposten liegen mit 20.363,56 € unter den im Haushaltsplan veranschlagten Ansätzen. Zum Zeitpunkt der Haushaltsplanung für das Jahr 2011 war die Vermögenserfassung für die Eröffnungsbilanz noch nicht abgeschlossen. Es waren daher noch nicht alle Sonderposten ermittelt, so dass die aus der Auflösung der Sonderposten entstehenden Erträge auch nur vorläufig ermittelt waren.

**Zeile 04. Sonstige Transfererträge:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-51.614,13 €	-32.046,20 €	-50.200,00 €	18.153,80 €

Transferleistungen sind Zahlungen, die nicht auf einen Leistungsaustausch basieren. Beispiele für Transfererträge sind Kostenerstattungen im Bereich der Sozialhilfe, Rückzahlungen gewährter Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen.

Die Differenz zwischen Haushaltsansatz und Anordnungs-Soll dieser Zeile resultiert aus geringeren Erträgen bei den Leistungen von Sozialleistungsträgern. Diese Erträge sind laut Rücksprache mit dem Fachamt bei der Haushaltsplanung schwer kalkulierbar.

**Zeile 05. Öffentlich-rechtliche Entgelte:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-2.112.399,24 €	-2.107.807,73 €	-1.908.200,00 €	-199.607,73 €

Die öffentlich-rechtlichen Entgelte haben sich gegenüber der Haushaltsplanung positiver entwickelt als geplant. Es entstanden Mehrerträge in Höhe von 199.607,73 €. Diese ergeben sich überwiegend aus höheren Verwaltungsgebühren in der Ordnungsverwaltung und beim Melde- und Personenstandswesen in Höhe von insgesamt 63.220,95 €. Weiter wurden höhere Benutzungsgebühren bei der Schmutzwasserbeseitigung in Höhe von 109.972,61 € erreicht.

**Zeile 06. Privatrechtliche Entgelte:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-188.927,81 €	-128.651,64 €	-167.700,00 €	39.048,36 €

Die in dieser Zeile ausgewiesene Abweichung zwischen Ansatz und Ergebnis ist dadurch begründet, dass im Haushaltsplan 2011 unter dem Produkt „P1.541000 – Bau- und Unterhaltungsmaßnahmen Gemeindestraßen“ zur Kostenart „346100 – sonstige privatrechtliche Leistungsentgelte“ ein Ansatz veranschlagt war in Höhe von 70.000 € für zu zahlende Ablösebeträge. Die tatsächliche Zahlung dieser Beträge wurde jedoch richtigerweise bei der Kostenart „359100 – andere sonstige ordentliche Erträge“ verbucht und wird dadurch ausgewiesen in der Zeile 11 der Ergebnisrechnung.

Somit wird der Fehlbetrag dieser Zeile durch Mehrerträge in der Zeile 11 neutralisiert.

Die hier in Zeile 06 verbleibenden Mehrerträge resultieren überwiegend aus höheren Erträgen aus Verkauf, z. B. aus Holzverkauf.

**Zeile 07. Kostenerstattungen und Kostenumlagen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-1.506.231,71 €	-1.420.543,86 €	-1.648.900,00 €	228.356,14 €

Die Kostenerstattungen und Kostenumlagen fallen geringer aus als die Ansätze in der Haushaltsplanung. Insgesamt besteht eine Abweichung von 228.356,14 €.

Überwiegend werden hier Kostenerstattungen vom Landkreis Cloppenburg als örtlichen Träger der Sozialhilfe für die von der Stadt Friesoythe gezahlten Leistungen der sozialen Hilfen gebucht. Da diese Auszahlungen geringer ausgefallen sind (siehe dazu Zeile 18) bestehen auch im Gegenzug nur geringere Erstattungen.

**Zeile 08. Zinsen und ähnliche Finanzerträge:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-60.759,54 €	-53.424,61 €	-31.300,00 €	-22.124,61 €

Das Ergebnis bei den Zinsen und ähnlichen Finanzerträgen ist besser ausgefallen als die Haushaltsplanung es vorsah. Die Mehrerträge in Höhe von 22.124,61 € resultieren überwiegend aus der Verzinsung von Steuernachforderungen bei den Realsteuern in Höhe von 11.756,00 €.

Außerdem wurden aus nicht benötigten liquiden Mitteln Zinserträge aus Tagesgeld erwirtschaftet in Höhe von 7.822,46 €.

Durch die Versorgungsrücklage wurden ferner nicht veranschlagte Zinsen in Höhe von 1.792,07 € erwirtschaftet.

**Zeile 09. Aktivierte Eigenleistungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-8.017,55 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Erträge aus aktivierter Eigenleistung sind im Jahr 2011 nicht entstanden.

**Zeile 10. Bestandsveränderungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2011.

**Zeile 11. Sonstige ordentliche Erträge:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-1.208.887,92 €	-1.309.596,89 €	-933.600,00 €	-375.996,89 €

Die sonstigen ordentlichen Erträge schließen insgesamt mit Mehrerträgen in Höhe von 375.996,89 € ab.

Wesentlicher Grund dafür sind höhere Konzessionsabgaben bei der Elektrizitäts- und Gasversorgung in Höhe von insgesamt 255.241,08 €. Die Konzessionsabgaben richten sich nach den tatsächlichen Durchleitungsmengen für Strom und Gas und daher sind bei der Haushaltsplanung nur Schätzungen möglich.

Außerdem sind unter anderem aus der Vollstreckung einer hohen Gewerbesteuerforderung Mehrerträge bei den Säumniszuschlägen und Mahngebühren entstanden in Höhe von 38.821,59 €.

Die unter Zeile 6 veranschlagten aber hier verbuchten Ablösebeträge in Höhe von insgesamt 76.000,00 € sind weiterer Grund für den hier ausgewiesenen Überschuss.

**Zeile 12. Summe ordentliche Erträge:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-26.652.132,60 €	-31.322.443,94 €	-26.562.500,00 €	-4.759.943,94 €

Im Haushaltsplan 2011 waren ordentliche Erträge veranschlagt in Höhe von 26.562.500,00 €. Die Jahresrechnung 2011 schließt an dieser Stelle somit mit Mehrerträgen in Höhe von 4.759.943,94 € ab.

**Zeile 13. Aufwendungen für aktives Personal:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
5.588.671,76 €	5.916.742,29 €	5.924.400,00 €	-7.657,71 €

Bei den Personalkosten bestehen im Vergleich zur aufgestellten Haushaltsplanung insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 7.657,71 €.

In den Personalkosten sind enthalten die Zuführungen zu den

- Pensionsrückstellungen 348.187,00 €
- Beihilferückstellungen 70.690,88 €
- Rückstellungen für Altersteilzeit und andere Maßnahmen 68.417,65 €

**Zeile 14. Aufwendungen für Versorgung:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2011.

**Zeile 15. Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
3.754.785,24 €	3.998.633,13 €	4.429.100,00 €	-430.466,87 €

Aufgrund einer sparsamen Mittelbewirtschaftung durch die Fachämter sind bei den Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insgesamt Minderaufwendungen in Höhe von 430.466,87 € entstanden. Überwiegend bestehen die Einsparungen bei der Unterhaltung der Grundstücke und baulichen Anlagen sowie bei der Unterhaltung des beweglichen Vermögens in Höhe von 133.442,68 € und bei der Bewirtschaftung Grundstücke und bauliche Anlagen in Höhe von 256.778,43 €.

Allerdings sind bei diesen Aufwendungen in dieser Zeile auch Mehrkosten entstanden und zwar beim Winterdienst. Der geplante Ansatz betrug 15.000,00 € und durch den Winter sind tatsächliche Kosten angefallen in Höhe von 27.595,63 €.

**Zeile 16. Abschreibungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
3.199.879,95 €	3.193.173,97 €	3.356.800,00 €	-163.626,03 €

Abschreibungen sind der Werteverzehr eines abnutzbaren Vermögensgegenstandes innerhalb einer Periode, der durch die Verteilung der Anschaffungskosten auf die Nutzungsdauer ermittelt wird. Für das kommunale abnutzbare Vermögen hat das Land Niedersachsen eine verbindliche Abschreibungstabelle erlassen, aus der sich die jeweiligen Nutzungsdauern der Vermögensgegenstände ergeben.

Für die Abschreibungen sind Minderaufwendungen entstanden in Höhe von 163.626,03 €. Wie bereits zu Zeile 03 erklärt, waren zum Zeitpunkt der Erstellung des Haushaltsplanes 2011 noch nicht alle Vermögensgegenstände für die Eröffnungsbilanz erfasst. Der Abschreibungsaufwand war also nur vorläufig ermittelt.

Die größten Abschreibungsbeträge sind entstanden bei folgendem Werteverzehr:

- Infrastrukturvermögen 2.298.630,88 €
- Immaterielles Vermögen und Sachvermögen 414.096,95 €
- Gebäude 258.483,84 €

Unter Einbeziehung der Auflösungserträge in Höhe von 2.466.836,44 € (siehe Zeile 03) ergeben sich ungedeckte Abschreibungsbeträge in Höhe von 726.337,53 €.

**Zeile 17. Zinsen und ähnliche Aufwendungen:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.434.066,72 €	1.226.702,11 €	1.397.500,00 €	-170.797,89 €

Bei den Zinsen und ähnlichen Aufwendungen bestehen Minderaufwendungen in Höhe von insgesamt 170.797,89 €. Ein Teil dieser Einsparung ist dadurch begründet, dass kaum Liquiditätskredite in Anspruch genommen werden mussten. Deshalb besteht bei den Zinsaufwendungen für Kassenkredite zum Haushaltsansatz von 100.000,00 € eine Einsparung in Höhe von 99.466,87 €.

Da im Jahr 2011 kein Kredit aufgenommen wurde, bei der Haushaltsplanung aber für eine eventuelle Kreditaufnahme die anfallenden Zinsen kalkuliert worden sind, ist bei den Zinsen an Kreditinstitute eine Einsparung in Höhe von 60.694,71 € entstanden.

**Zeile 18. Transferaufwendungen:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
10.268.705,51 €	12.008.013,84 €	10.596.500,00 €	1.411.513,84 €

Transferaufwendungen basieren nicht auf einen Leistungsaustausch. Dazu gehören z. B. Sozialleistungen und Schuldendiensthilfen (soweit sie sich nicht nur auf die Schuldentilgung beziehen). Weitere Positionen sind die Gewerbesteuerumlage und die Kreisumlage.

Bei den Sozialleistungen sind im Jahr 2011 im Vergleich zwischen Haushaltsansätzen und Ergebnissen insgesamt Einsparungen entstanden in Höhe von 155.775,29 € (siehe auch Zeile 7).

Mehraufwendungen in Höhe von 612.292,00 € sind entstanden bei der Gewerbesteuerumlage. Die zu zahlende Umlage errechnet sich aus dem Ist-Aufkommen der Gewerbesteuer und die Entwicklung dieses Ertrages verlief besser als bei der Haushaltsplanung angenommen und daher ergibt sich in der Konsequenz eine höhere Gewerbesteuerumlage.

Bei der Kreisumlage ist ein Mehraufwand entstanden in Höhe von insgesamt 954.116,00 €. Die Kreisumlage 2011 war veranschlagt mit einem Betrag von 6.293.800,00 €. Die tatsächliche Zahlung in dem Jahr betrug 6.321.016,00 € und lag mit 27.216,00 € über dem Ansatz.

Für die Kreisumlage des Jahres 2012 in Höhe von 7.220.700,00 € war im Jahresabschluss 2011 in der Bilanz eine Rückstellung zu bilden. Die Zuführung in die Rückstellung betrug 926.900,00 €.

**Zeile 19. Sonstige ordentliche Aufwendungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
761.829,77 €	801.231,93 €	797.800,00 €	3.431,93 €

In dieser Zeile finden unter anderem Berücksichtigung die Aufwendungen für ehrenamtliche und sonstige Tätigkeit, die Geschäftsaufwendungen und die gezahlten Steuern und Versicherungen.

Die Geschäftsaufwendungen beinhalten unter anderem die Kostenarten Postgebühren, Kosten für Telekommunikation und Kosten für öffentliche Bekanntmachungen.

Es bestehen in dieser Zeile geringfügige Mehraufwendungen in Höhe von 3.431,93 €.

**Zeile 20. Summe ordentliche Aufwendungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
25.007.938,95 €	27.144.497,27 €	26.502.100,00 €	642.397,27 €

Das Anordnungs-Soll bei den ordentlichen Aufwendungen liegt mit 642.397,27 € über den ursprünglich geplanten ordentlichen Aufwendungen des Haushaltsplanes 2011.

**Zeile 21. Ordentliches Ergebnis:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-1.644.193,65 €	-4.177.946,67 €	-60.400,00 €	-4.117.546,67 €

In der aufgestellten Haushaltsplanung für das Jahr 2011 war ein Überschuss beim ordentlichen Ergebnis ausgewiesen in Höhe von 60.400,00 €.

Durch den sehr guten Verlauf des Jahres 2011 konnte ein tatsächlicher Überschuss in Höhe von 4.177.946,67 € im ordentlichen Ergebnis erwirtschaftet werden.

**Zeile 22. Außerordentliche Erträge:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-47.984,06 €	-226.167,74 €	0,00 €	-226.167,74 €

Außerordentliche Erträge waren im Haushaltsplan 2011 nicht veranschlagt. Diese Einnahmeart ist schwer planbar. Es sind tatsächlich Beträge in vorgenannter Höhe gebucht worden.

Aus der Veräußerung von Grundstücken mit Verkaufspreisen über den jeweiligen Buchwerten wurden außerordentliche Erträge in Höhe von 209.865,40 € erzielt.

Die restlichen außerordentlichen Erträge ergeben sich aus periodenfremden Erträgen und aus Veräußerungen von beweglichen Vermögensgegenständen.

**Zeile 23. Außerordentliche Aufwendungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
276.165,16 €	95.864,72 €	15.000,00 €	80.864,72 €

Grundstücksveräußerungen mit Verkaufspreisen unterhalb der jeweiligen Buchwerte verursachten im Jahr 2011 außerordentliche Aufwendungen in Höhe von 34.955,62 €.

Weitere Positionen sind der Werteverlust beim Denkmal des Stadtschreibers Wreesmann durch den Diebstahl der Bronzesilhouette und Zahlungen im Rahmen des Jubiläumsrabattes.

Außerdem wurde ein Teilbetrag einer Zahlung eines Grundstückskaufvertrages als außerordentlicher Aufwand gebucht, da das betroffene Grundstück schon gar nicht mehr im Besitz der Stadt Friesoythe war und somit eine Aktivierung der geleisteten Zahlung nicht erfolgen konnte.

**Zeile 24. Außerordentliches Ergebnis:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
228.181,10 €	-130.303,02 €	15.000,00 €	-145.303,02 €

Das außerordentliche Ergebnis (Saldo Zeilen 22 und 23) weist einen Überschuss in Höhe von 130.303,02 € aus.

**Jahresergebnis:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-1.416.012,55 €	-4.308.249,69 €	-45.400,00 €	-4.262.849,69 €

Insgesamt ist das Jahr 2011 besser verlaufen als die aufgestellte Haushaltsplanung so dass aus dem ordentlichen und außerordentlichen Ergebnis (Zeilen 21 und 24) der vorstehend genannte Überschuss in Höhe von 4.308.249,69 € entstanden ist.

## Kennzahlen zur Ergebnisrechnung

### Steuerquote:

Die Steuerquote gibt an, zu welchem Teil sich die Gemeinde im Haushaltsjahr „selbst“ finanzieren kann. Die Kennzahl gibt dabei eine Tendenz an, inwieweit die Kommune in Zukunft in der Lage ist, ihre Aufgaben aus eigener Kraft zu erfüllen.

$$\text{Steuerquote} = \frac{\text{Steuererträge und ähnliche Abgaben} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

$$\frac{17.824.222,59 \text{ €} \times 100}{27.144.497,27 \text{ €}}$$

$$\text{Steuerquote 2011} = 65,66$$

$$\text{Steuerquote 2010} = 55,34$$

### Personalintensität:

Die „Personalintensität“ gibt an, welchen Anteil die Personalaufwendungen an den ordentlichen Aufwendungen ausmachen. Die Kennzahl gibt Auskunft darüber, in welchem Umfang Mittel jetzt und voraussichtlich auch in der Zukunft für Personalausgaben gebunden sind und anderweitig nicht zur Verfügung stehen.

$$\text{Personalintensität} = \frac{\text{Personalaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$

$$\frac{5.916.742,29 \text{ €} \times 100}{27.144.497,27 \text{ €}}$$

$$\text{Personalintensität 2011} = 21,80$$

$$\text{Personalintensität 2010} = 22,35$$

Abschreibungsintensität:

Die Kennzahl zeigt an, in welchem Umfang die Kommune durch die Nutzung des Vermögens belastet wird.

$$\text{Abschreibungsintensität} = \frac{\text{Jahresabschreibungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$
$$\frac{3.193.173,97 \text{ €} \times 100}{27.144.497,27 \text{ €}}$$

**Abschreibungsintensität 2011 = 11,76**

**Abschreibungsintensität 2010 = 12,80**

Zinslastquote:

Die Kennzahl „Zinslastquote“ gibt die anteilmäßige Belastung der Gemeinde durch Zinsaufwendungen an. Hohe Zinslastquoten haben eingeschränkte Handlungsmöglichkeiten der Gemeinden im Haushaltsjahr und voraussichtlich auch in der Zukunft zur Folge.

$$\text{Zinslastquote} = \frac{\text{Zinsaufwendungen} \times 100}{\text{ordentliche Gesamtaufwendungen}}$$
$$\frac{1.226.702,11 \text{ €} \times 100}{27.144.497,27 \text{ €}}$$

**Zinslastquote 2011 = 4,52**

**Zinslastquote 2010 = 5,73**

## Erläuterungen zur Finanzrechnung

Nach § 51 Abs. 1 GemHKVO werden in der Finanzrechnung die im Haushaltsjahr eingegangenen Einzahlungen und geleisteten Auszahlungen ausgewiesen.

### I. Laufende Verwaltungstätigkeit

Die Zeilen 01. bis 10. der Finanzrechnung beinhalten die kassenwirksamen Einzahlungen aus den ordentlichen Erträgen der Ergebnisrechnung und die Zeilen 11. bis 17. der Finanzrechnung beinhalten die kassenwirksamen Auszahlungen aus den ordentlichen Aufwendungen der Ergebnisrechnung.

Da zu den einzelnen Erträgen und Aufwendungen schon Erläuterungen in der Ergebnisrechnung abgegeben worden sind, wird an dieser Stelle auf weitere Erklärung verzichtet.

Abweichungen zwischen dem Anordnungs-Soll der Erträge und Aufwendungen und dem kassenmäßigen Ist der dazugehörenden Ein- und Auszahlungen stellen offene Posten dar und werden in der Bilanz unter Forderungen oder Verbindlichkeiten ausgewiesen.

#### Zeile 18. Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.214.668,02 €	-5.295.938,33 €	-1.193.200,00 €	4.102.738,33 €

Aus laufender Verwaltungstätigkeit ergibt sich im Ergebnis des Haushaltsjahres ein Überschuss in Höhe von 5.295.938,33 €.

### II. Investitionstätigkeit

#### Zeile 19. Zuwendungen für Investitionstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-1.753.505,52 €	-675.347,68 €	-1.915.700,00 €	-1.240.352,32 €

An dieser Stelle der Finanzrechnung bestehen Mindereinzahlungen in Höhe von 1.240.352,32 €.

Begründet ist die Abweichung unter anderem durch eingeplante Investitionszuweisungen für die Kinderkrippe Grüner Hof in Höhe von Höhe von insgesamt 261.300,00 €. Die Zahlung dieser Zuweisungen erfolgte aber erst im Jahr 2012.

Außerdem war im Haushalt 2011 für die Baumaßnahme Frei- und Hallenbad eine Investitionszuweisung vom Land eingeplant in Höhe von 1.000.000,00 €, die jedoch noch nicht zahlungswirksam geworden ist.

**Zeile 20. Beiträge und ähnliche Entgelte für Investitionstätigkeit:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-609.716,42 €	-541.917,20 €	-584.800,00 €	-42.882,80 €

Einzahlungen für Beiträge und ähnliche Entgelte wurden geleistet in Höhe von insgesamt 541.917,20 €. Diese Einzahlungen resultieren aus der Veranlagung von Straßenausbaubeiträgen und aus der Veranlagung von Beiträgen für die Schmutzwasserbeseitigung und für die Oberflächenentwässerung.

**Zeile 21. Veräußerung von Sachvermögen:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-862.946,49 €	-680.767,00 €	-280.000,00 €	400.767,00 €

Zwischen Ansatz und Ergebnis bestehen Mehreinzahlungen in Höhe von 400.767,00 €. Wesentlicher Grund dafür ist eine im Jahr 2011 gesteigerte Nachfrage an Grundstücken, so dass wesentlich mehr Wohnbau- und Gewerbegrundstücke verkauft worden sind als bei der Haushaltsplanung angenommen. Daraus entstanden Mehreinzahlungen in Höhe von 394.242,00 €.

**Zeile 22. Finanzvermögensanlagen:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2011.

**Zeile 23. Sonstige Investitionstätigkeit:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2011.

**Zeile 24. Summe der Einzahlungen für Investitionstätigkeit:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-3.226.168,43 €	-1.898.031,88 €	-2.780.500,00 €	-882.468,12 €

Unter Berücksichtigung der vorher genannten Gründe für Mindereinzahlungen und Mehreinzahlungen liegen die Einzahlungen aus Investitionstätigkeit mit insgesamt 882.468,12 € unter den veranschlagten Ansätzen.

**Zeile 25. Erwerb von Grundstücken und Gebäuden:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
454.339,03 €	1.113.936,97 €	650.000,00 €	-463.936,97 €

Die Überschreitung des Haushaltsansatzes in Höhe von 463.936,97 € resultiert aus Mehrauszahlungen für den Erwerb von Grundstücken.

Aus dem Haushaltsjahr 2010 war für diesen Zweck ein Haushaltsrest gebildet worden in Höhe von 762.808,72 €. Dieser Haushaltsrest wurde im Jahr 2011 voll ausgeschöpft.

Zusätzlich wurden aus dem laufenden Haushaltsansatz des Jahres 2011 für den Erwerb von Grundstücken insgesamt Beträge in Höhe von 315.258,57 € zur Zahlung angewiesen.

**Zeile 26. Baumaßnahmen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
2.363.090,20 €	2.500.459,55 €	4.941.300,00 €	2.440.840,45 €

Bei den Baumaßnahmen wurden die vorhandenen Haushaltsansätze in Höhe von 2.440.840,45 € nicht ausgeschöpft.

Wie schon zu Zeile 19 ausgeführt sind die Maßnahmen Kinderkrippe Grüner Hof und die Baumaßnahme Frei- und Hallenbad wesentlicher Grund für die Unterschreitung.

Bei der Kinderkrippe Grüner Hof bestand ein Haushaltsansatz von 302.500,00 €. Zahlungswirksam wurde für diese Maßnahme ein Betrag von 66.809,15 € und daraus ergibt sich eine Unterschreitung in Höhe von 235.690,85 €.

Für die Baumaßnahme Frei- und Hallenbad waren im Haushaltsplan 2011 vorgesehen Mittel in Höhe von 2.420.000,00 €. Gezahlt wurden tatsächlich 56.177,57 €, so dass bei dieser Maßnahme 2.2363.822,43 € unter dem Ansatz liegen.

**Zeile 27. Erwerb von beweglichem Anlagevermögen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
433.559,92 €	626.253,82 €	359.300,00 €	-266.953,82 €

Die vorhandenen Haushaltsansätze wurden mit insgesamt 266.953,82 € überschritten.

An dieser Stelle wurde ein aus dem Jahr 2010 gebildeter Haushaltsrest für die Anschaffung eines Löschfahrzeuges der Feuerwehr Friesoythe in Höhe von 196.099,51 € kassenwirksam und ist damit wesentlicher Grund für die bestehende Abweichung.

Auch die gebildeten Haushaltsreste 2010 der Schulen für die Anschaffung von beweglichem Anlagevermögen in Höhe von insgesamt 19.969,24 € und deren Ausschöpfung im Jahr 2011 begründen den Unterschiedsbetrag.

Eine außerplanmäßige Anschaffung einer neuen Telefonanlage für das Rathaus in Höhe von 20.066,27 € führte weiter zu der Überschreitung.

**Zeile 28. Erwerb von Finanzvermögensanlagen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
20.376,95 €	16.083,91 €	0,00 €	-16.083,91 €

Im Haushaltsplan 2011 waren für diesen Zweck keine Auszahlungen veranschlagt.

Gezahlt wurde ein Betrag in Höhe von 7.083,91 € für die Zuführung in die Versorgungsrücklage.

Außerdem 9.000,00 € für den Restbetrag des Geschäftsanteils am Anlagekapital der F.E.G.

**Zeile 29. Aktivierbare Zuwendungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
895.052,08 €	144.458,31 €	208.600,00 €	64.141,69 €

Es besteht eine Unterschreitung der vorhandenen Haushaltsansätze in Höhe von 64.141,69 €.

Wesentliche Einsparung besteht bei dem Beitrag an die Kreisschulbaukasse. Hierfür waren veranschlagt 190.000,00 €, zu zahlen waren 84.700,00 € so dass eine Unterschreitung in Höhe von 105.300,00 € besteht.

Ein Teil dieser Unterschreitung wurde als Deckungsvorschlag für außerplanmäßige Auszahlungen in Höhe von insgesamt 17.503,75 € verwendet.

**Zeile 30. Sonstige Investitionstätigkeit:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
0,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €

Es erfolgten keine Veranschlagungen und keine Buchungen im Jahr 2011.

**Zeile 31. Summe Auszahlungen aus Investitionstätigkeit:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
4.166.418,18 €	4.401.192,56 €	6.159.200,00 €	1.758.007,44 €

Unter Berücksichtigung der vorher genannten Gründe für Minderauszahlungen und Mehrauszahlungen liegen die Auszahlungen aus Investitionstätigkeit mit insgesamt 1.758.007,44 € unter den veranschlagten Ansätzen.

**Zeile 32. Saldo aus Investitionstätigkeit:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
940.249,75 €	2.503.160,68 €	3.378.700,00 €	875.539,32 €

Aus Investitionstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 2.503.160,68 €.

**Zeile 33. Finanzmittel-Überschuss/Fehlbetrag:**

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-1.274.418,27 €	-2.792.777,65 €	2.185.500,00 €	4.978.277,65 €

Der Überschuss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 5.295.938,33 € verringert sich um den Fehlbetrag aus Investitionstätigkeit in Höhe von 2.503.160,68 €, so dass ein Finanzmittel-Überschuss in Höhe von 2.792.777,65 € verbleibt.

### III. Finanzierungstätigkeit

#### Zeile 34. Einzahlungen; Aufnahme von Krediten:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.180.000,00 €	0,00 €	-3.378.700,00 €	-3.378.700,00 €

Die in der Haushaltssatzung 2011 vorhandene Kreditermächtigung wurde nicht in Anspruch genommen.

#### Zeile 35. Auszahlungen; Tilgung von Krediten:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
1.085.386,15 €	1.130.158,71 €	1.130.000,00 €	-158,71 €

Auszahlungen für die Tilgung der bestehenden Kredite wurden geleistet in Höhe von 1.130.158,71 €. Es ist im Jahr 2011 somit keine Neuverschuldung entstanden und durch die gezahlten Schuldendienstleistungen wurde der Schuldenstand verringert.

#### Zeile 36. Saldo aus Finanzierungstätigkeit:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-1.094.613,85 €	1.130.158,71 €	-2.248.700,00 €	-3.378.858,71 €

Aus Finanzierungstätigkeit ergibt sich ein Fehlbetrag in Höhe von 1.130.158,71 €.

#### Zeile 37. Finanzmittelbestand:

Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Ansätze Haushaltsjahr	Abweichung Haushaltsjahr
-2.369.032,12 €	-1.662.618,94 €	-63.200,00 €	1.599.418,94 €

Der bisherige Überschuss in Höhe von 2.792.777,65 € (Zeile 33) verringert sich um den Fehlbetrag aus Finanzierungstätigkeit in Höhe von 1.130.158,71 €, so dass sich ein Finanzmittelbestand Höhe von 1.662.618,94 € ergibt.

**Zeile 38. Haushaltsunwirksame Einzahlungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-9.581.049,16 €	-223.827,67 €	0,00 €	223.827,67 €

Nach § 14 GemHKVO werden haushaltsunwirksame Einzahlungen im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Die haushaltsunwirksamen Einzahlungen betragen im Jahr 2011 insgesamt 223.827,67 €. Überwiegend setzt sich diese Summe zusammen aus Einzahlungen für allgemeine Verwahrgelder z. B. für die Abwicklung von Schadenfällen und Einzahlungen für vorliegende Vollstreckungsersuchen von anderen Behörden im Rahmen der Amtshilfe.

**Zeile 39. Haushaltsunwirksame Auszahlungen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
10.276.262,65 €	228.874,91 €	0,00 €	-228.874,91 €

Nach § 14 GemHKVO werden haushaltsunwirksame Auszahlungen im Haushaltsplan nicht veranschlagt.

Insgesamt wurden im Jahr 2011 haushaltsunwirksame Auszahlungen gebucht in Höhe von 228.874,91 €. Zahlungsgrund sind überwiegend die Auszahlungen zu den zu Zeile 38 genannten Finanzvorfällen.

**Zeile 40. Saldo aus haushaltsunwirksamen Vorgängen:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
695.213,49 €	5.047,24 €	0,00 €	-5.047,24 €

Die haushaltsunwirksamen Auszahlungen übersteigen die haushaltsunwirksamen Einzahlungen und es ergibt sich ein Saldo von 5.047,24 €.

Grund dafür sind eingegangene Zahlungen im Jahr 2010 die als durchlaufende Posten vereinnahmt und im Jahr 2011 durch Gegenbuchung in der Auszahlung in der Finanzrechnung gebucht worden sind.

Diese Gegenbuchungen werden verringert durch Überzahlungen bei der abzuführenden Lohn- und Kirchensteuer des Jahres 2011, welche erst im Januar 2012 an das Finanzamt abzuführen war.

**Zeile 41. Anfangsbestand an Zahlungsmitteln zu Beginn des Jahres:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
836.164,62- €	-837.654,01 €		837.654,01 €

Am 01.01.2010 befand sich die Stadt Friesoythe mit 836.164,62- € im Kassenkredit.

Am 01.01.2011 verfügte die Stadt Friesoythe über liquide Mittel in Höhe von 837.654,01 €.

**Zeile 42. Endbestand an Zahlungsmitteln am Ende des Jahres:**

<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Ansätze Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung Haushaltsjahr</b>
-837.654,01 €	-2.495.225,71 €	-63.200,00 €	2.432.025,71 €

Der Verlauf der Finanzmittel im Jahr 2011 ist besser verlaufen als bei der Haushaltsplanung angenommen. Zum Jahresende waren 2.495.225,71 € an liquiden Mitteln vorhanden.

Der Bestand der Finanzmittel stimmt mit den Kontoauszügen per 31.12.2011 überein.

## Kennzahlen zur Finanzrechnung

### Reinvestitionsquote:

Die Kennzahl gibt an, ob die Investitionen im Haushaltsjahr ausgereicht haben, um den Werteverlust des Anlagevermögens durch Abschreibungen auszugleichen. Um eine dauerhafte Aufgabenerfüllung in gleicher Qualität zu gewährleisten, wird z. T. eine Quote von 100 v. H. für erstrebenswert gehalten. Bei einer Quote unter 100 v. H. werden geringere Neuinvestitionen getätigt, als durch Abschreibungen verbraucht werden. Im Ergebnis müssen die Abschreibungen gedeckt werden bzw. darf das Eigenkapital nicht sinken.

Bei der Interpretation dieser Kennzahl sind ggf. Ausgliederungen, Rationalisierungseffekte, Erweiterungen des Vermögens infolge von Aufgabenübertragungen, gezielte Vermögensveräußerungen (oder gezielt unterbleibende Reinvestitionen) infolge wegfallender Aufgaben, verstärktes Leasing sowie der demografische Wandel zu berücksichtigen.

$$\text{Reinvestitionsquote} = \frac{\text{Bruttoinvestitionen} \times 100}{\text{Jahresabschreibungen}}$$
$$\frac{4.401.192,56 \text{ €} \times 100}{3.193.173,97 \text{ €}}$$

**Reinvestitionsquote 2011 = 137,83**

**Reinvestitionsquote 2010 = 130,21**

### Verschuldungsgrad:

Der Verschuldungsgrad zeigt die Relation von Nettoposition zur Bilanzsumme an und gibt damit Auskunft über die Finanzstruktur. Durch die Aufnahme von Krediten bzw. die Bildung von Rückstellungen erhöht sich der Verschuldungsgrad. Grundsätzlich gilt: je höher der Verschuldungsgrad, desto abhängiger ist die Kommune von Gläubigern.

$$\text{Verschuldungsgrad} = \frac{\text{Schulden inklusive Rückstellungen}}{\text{Bilanzsumme}}$$
$$\frac{40.683.688,99 \text{ €}}{103.791.301,16 \text{ €}}$$

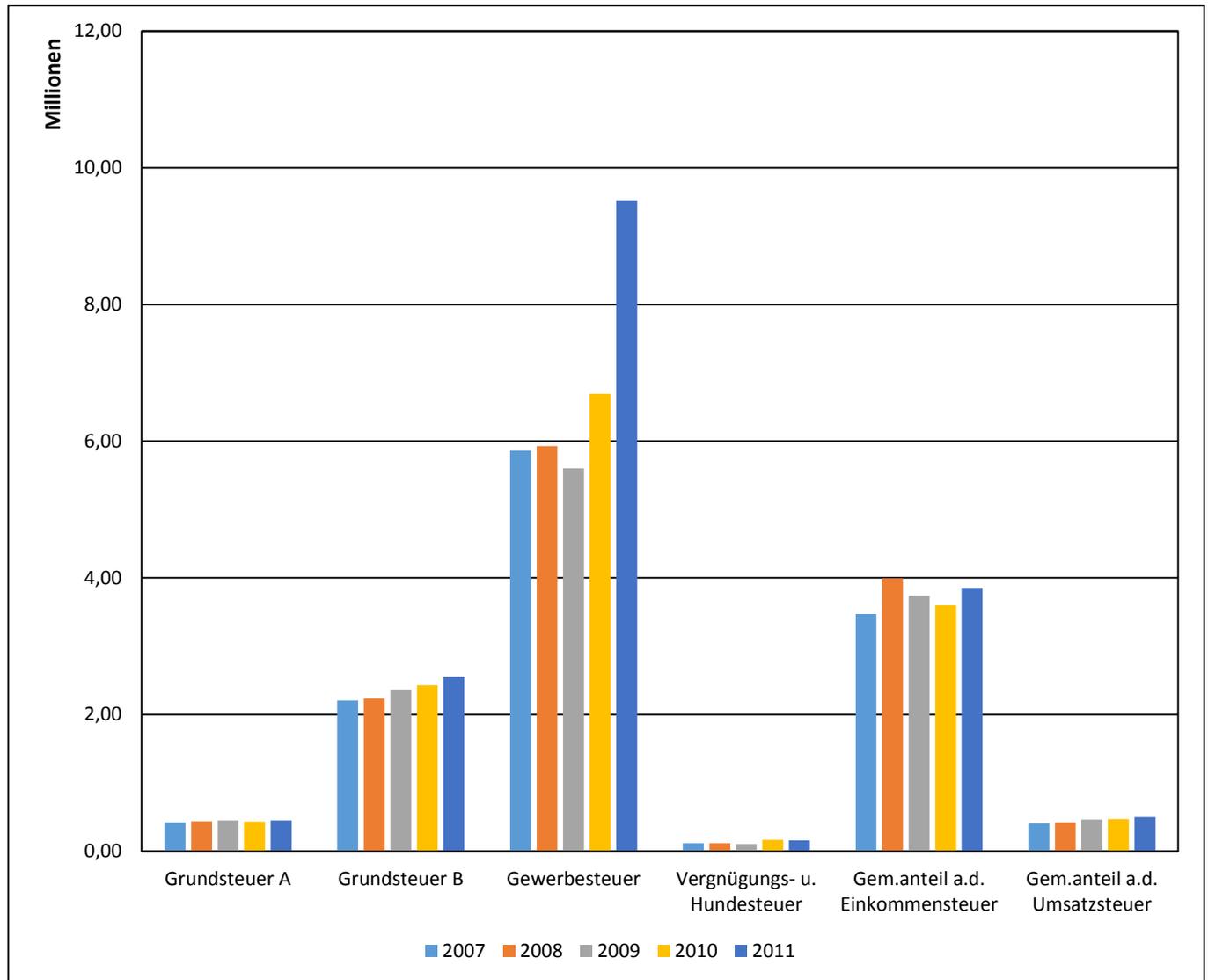
**Verschuldungsgrad 2011 = 0,39**

**Verschuldungsgrad 2010 = 0,40**



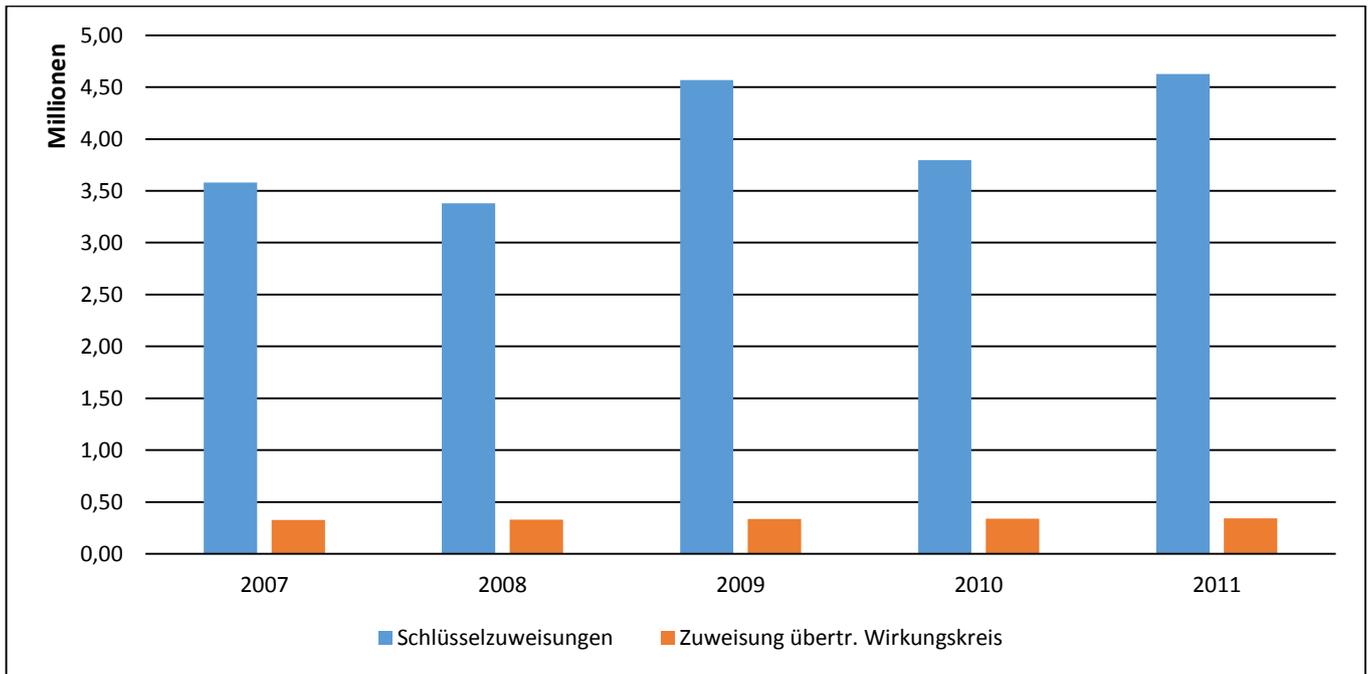
## Diagramme zum Ist-Aufkommen

### Steuern und ähnliche Abgaben



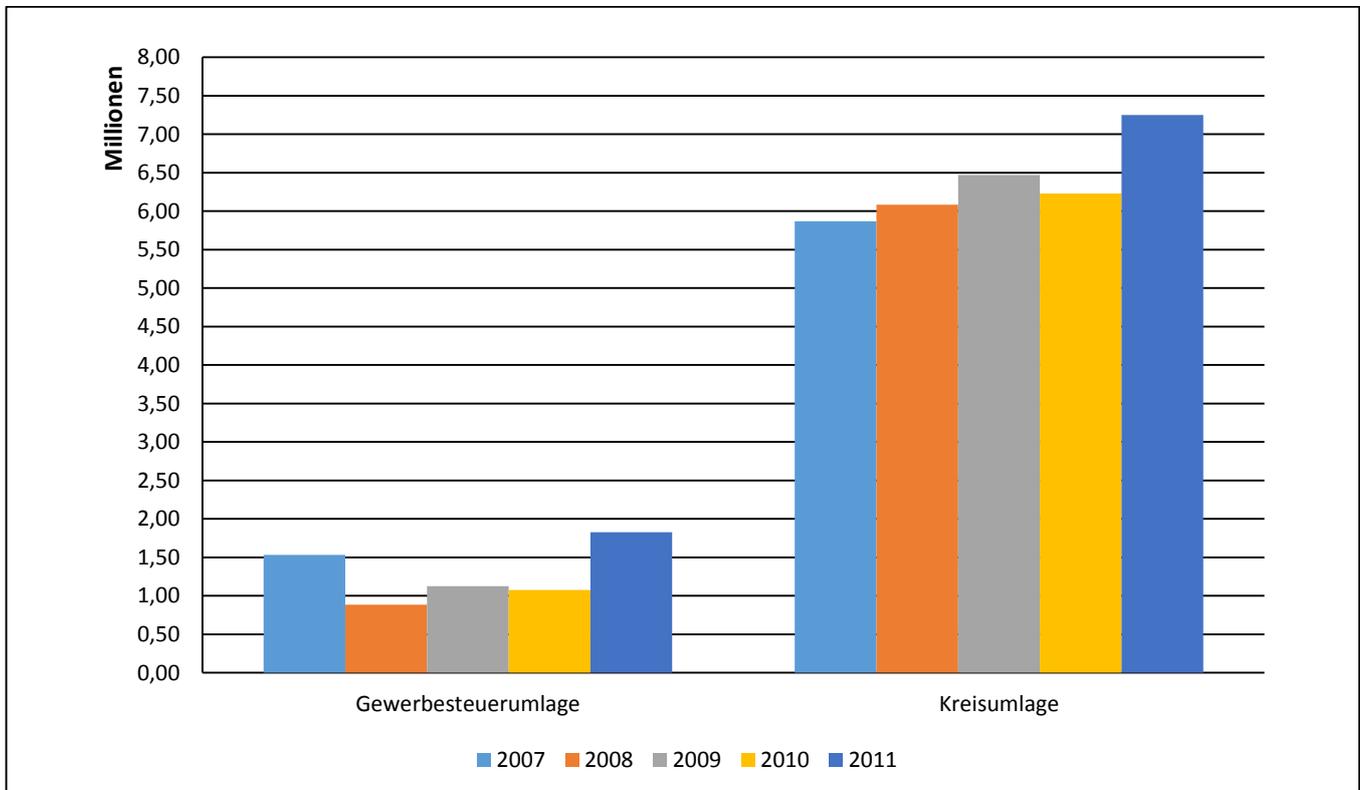
	2007	2008	2009	2010	2011
Grundsteuer A	421.540,13	440.301,92	451.676,06	434.498,51	450.610,91
Grundsteuer B	2.205.835,94	2.235.923,73	2.365.523,34	2.426.858,22	2.544.529,70
Gewerbesteuer	5.862.161,60	5.928.896,74	5.602.597,62	6.691.045,67	9.524.986,07
Vergnügungs- u. Hundesteuer	117.090,53	117.189,76	105.894,39	165.684,31	160.806,08
Gem.anteil a. d. Einkommensteuer	3.470.860,00	3.992.059,00	3.743.687,00	3.600.050,00	3.854.255,00
Gem.anteil a. d. Umsatzsteuer	407.563,00	421.291,00	464.760,00	472.057,00	500.765,00

### Zuwendungen



	2007	2008	2009	2010	2011
Schlüsselzuweisungen	3.579.976,00	3.378.744,00	4.567.664,00	3.796.488,00	4.625.248,00
Zuweisung übertr. Wirkungskreis	326.000,00	328.704,00	334.840,00	339.416,00	342.472,00

### Umlagen



	2007	2008	2009	2010	2011
Gewerbsteuerumlage	1.532.673,00	882.736,00	1.123.485,00	1.074.260,00	1.827.292,00
Kreisumlage	5.869.496,00	6.083.120,00	6.470.400,00	6.227.840,00	7.247.916,00

## Erläuterungen zur Bilanz

Gemäß § 54 Abs. 1 S. 1 GemHKVO wird die Bilanz in Kontoform aufgestellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden wurden gegenüber der Eröffnungsbilanz nicht geändert.

Zu den **wesentlichen** Veränderungen ergeben sich folgende Erläuterungen:

### Aktiva:

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.2 Lizenzen	38.522,00 €	71.243,00 €	+32.721,00 €

Gegenüber dem Vorjahr besteht ein Anlagenzuwachs in Höhe von 32.721,00 €.

Es wurden aktiviert Lizenzen für die Homepage der Stadt Friesoythe, für das Ratsinformationssystem Session und für ein Programm der Bautechnik.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 9.016,17 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4 geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	10.850.046,00 €	11.194.209,00 €	+344.163,00 €

Gemäß § 42 Abs. 4 GemHKVO werden die von der Gemeinde geleisteten Investitionszuweisungen und -zuschüsse als immaterielle Vermögensgegenstände aktiviert und planmäßig abgeschrieben.

An dieser Stelle der Bilanz wurden folgende Zuschüsse in Höhe von insgesamt 737.668,27 € aktiviert:

- Zuschuss an Land Niedersachsen für Sanierung Barßeler Straße 167.569,13 €
- Wirtschaftsfördermittel 166.800,00 €
- Breitbandversorgung Ellerbrock Eigenanteil Stadt Friesoythe 161.888,00 €
- Beitrag an die Kreisschulbaukasse 2011 84.700,00 €
- Schießsportanlage mit Schützenhalle Neuscharrel 46.588,84 €
- Erweiterung Friedhofskapelle Gehlenberg (vorher AiB) 38.843,92 €
- Umbau/Sanierung Mehrzweckgebäude SV Thüle 16.000,00 €
- Ablösebetrag Kindergarten Neuscharrel 12.503,75 €
- Zuschüsse an 9 Musikvereine 9.225,00 €
- Zuweisungen an öffentliche Büchereien 8.180,67 €

- Neubau Vereinsheim Musikverein Altenoythe 7.000,00 €
- Breitbandversorgung Neuvrees Eigenanteil Stadt Friesoythe 5.585,53 €
- Kinderkrippe Kath. Kindergarten St. Monika Gehlenberg 3.750,00 €
- Breitbandversorgung Neuscharrel Eigenanteil Stadt Friesoythe 3.573,75 €
- Unterfluthydrant Böseler Straße/Am Herrenkamp 2.027,11 €
- Breitbandversorgung Kamperfehn Eigenanteil Stadt Friesoythe 1.073,77 €
- Barrierefreie Toilette Mühle Gehlenberg 1.022,58 €
- Breitbandversorgung Hohefeld/Edamm Eigenanteil Stadt Friesoythe 736,22 €
- Zuschuss an SV Gehlenberg/Neuvrees für Kletteranlage 600,00 €

Abschreibungen und Anlagenabgänge sind entstanden in Höhe von 393.505,27 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.1.3 Wald, Forsten	73.576,02 €	310.679,09 €	+237.103,07 €

Wesentlicher Grund für die Werterhöhung an dieser Stelle sind aktivierte Ausgleichsflächen im Wert von 132.676,90 € für Waldumwandlung für den Bebauungsplan Nr. 182 „Nördlich der Thüler Kirchstraße“.

Außerdem ergaben sich für Kaufpreisnachzahlungen in Höhe von 76.663,07 € für Grundstücke des genannten Bebauungsgebietes in Mittelstenthüle.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.2 Grundstücke mit sozialen Einrichtungen	1.960.225,55 €	2.107.357,60 €	+147.132,05 €

Bei dem Grund und Boden für soziale Einrichtungen erfolgte durch die Zahlung eines Straßenausbeitrages in Höhe von 21.654,05 € für den Kindergarten Piccolino bzw. für das Dorfgemeinschaftshaus Altenoythe eine Aktivierung der Werterhöhung auf das bereits vorhandene Grundstück.

Aus der Baumaßnahme beim Jugendzentrum Friesoythe wurden 158.343,31 € auf den Gebäudewert zugeschrieben.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 32.865,31 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.2.5 Grundstücke für Brandschutz, Rettungsdienst etc.	1.061.456,74 €	1.136.425,84 €	+74.969,10 €

Ein gezahlter Straßenausbeitrag für die Feuerwehr Altenoythe in Höhe von 5.028,10 € wurde auf das vorhandene Grundstück aktiviert.

Die Sanierung des Anbaus bei der Feuerwehr Markhausen im Rahmen des Konjunkturpaketes II führte zu einer Werterhöhung in Höhe von 85.560,73 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 15.619,73 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.1 Grund und Boden des Infrastrukturvermögens	14.132.237,97 €	14.295.121,07 €	+162.883,10 €

Durch Flurstücksteilungen und Verkäufe von Grundstücken bestehen bei dieser Bilanzposition Abgänge in Höhe von 80.831,06 €.

Demgegenüber steht ein Wertezuwachs durch Flurstücksverschmelzungen, Grundstückskäufe und kostenlosen Übertragungen vom Land Niedersachsen in Höhe von insgesamt 243.714,16 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.4 Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen	18.860.479,55 €	18.274.888,33 €	-585.591,22 €

Durch eine Flurstücksteilung wurde ein Grundstück im Wert von 28.184,96 € umgeschichtet zur Bilanzposition „sonstige unbebaute Grundstücke“ und ein Grundstück im Wert von 102,26 € zur Bilanzposition „Grünflächen“, so dass sich an dieser Stelle für den Grund und Boden eine Wertminderung ergab in Höhe von 28.287,22 €.

Bei den Entwässerungs- und Abwasserbeseitigungsanlagen wurden Zugänge aktiviert in Höhe von insgesamt 214.478,05 €. Im Wesentlichen handelt es sich um die Maßnahmen

- Oberflächenentwässerung Vitusstraße Altenoythe 51.428,57 €
- Oberflächenentwässerung Barßeler Straße 48.797,14 €

- Oberflächenentwässerung St.-Marien-Straße 24.976,72 €
- Schmutzwasserbeseitigung Werner-von-Siemens-Straße 20.793,21 €
- Oberflächenentwässerung Ringstraße Friesoythe 11.029,07 €

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 771.782,05 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3.5 Straßen, Wege, Plätze, Verkehrslenkungsanlagen	25.364.133,72 €	23.584.825,05 €	-1.779.308,67 €

Diese Anlagenklasse hat sich insgesamt um 1.779.308,67 € gemindert.

Wesentlicher Grund dafür ist die Übertragung der Straße „Oldenburger Ring“ an das Land Niedersachsen. Diese Straße hatte einen Restbuchwert von 2.507.970,00 €.

Ebenfalls wurde an das Land Niedersachsen übertragen die „Böseler Straße Linksabbiegespur“ mit einem Restbuchwert in Höhe von 84.139,00 € (siehe auch Reinvermögen auf Seite 64).

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 1.472.550,38 €.

Als wesentliche Zugänge wurden aktiviert

- St.-Marien-Straße (2. Bauabschnitt) 187.134,89 €
- Pastorenpad Neuscharrel 184.231,31 €
- Über dem Vehnteich Markhausen (vorher AiB) 174.050,26 €
- Dorf- und Festplatz Neuscharrel 154.052,89 €
- Deepstreek Neuvrees Weg Nr. 101 146.849,92 €
- Lautzstraße Neuscharrel 127.341,13 €
- Starenweg Friesoythe (kostenlose Übertragung) 122.733,03 €
- Am Büschenlande Neuvrees (kostenlose Übertragung) 101.189,56 €

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.1 Kunstgegenstände	0,00 €	38.330,17 €	+38.330,17 €

An dieser Stelle der Bilanz wurden die Kosten in Höhe von 38.330,17 € für den „Eisernen Kreuzweg Stadtpark Friesoythe“ als Kunstgegenstände aktiviert.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.5 Kulturdenkmäler	109.336,42 €	97.531,69 €	-11.804,73 €

Der Diebstahl der Bronzesilhouette beim Denkmal „Stadtschreiber Wreesmann“ führte zu einer Minderung des Anlagenbestandes in Höhe von 9.844,00 €.

Außerdem wurde ein Anlagenabgang vorgenommen in Höhe von 2.000,00 € bei der „Katharinenglocke Glockenturm Stadtpark“, da eine Erstattung auf aktivierte Honorarkosten erfolgt ist.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.6.1 Fahrzeuge	796.532,00 €	1.072.650,00 €	+276.118,00 €

Die Anschaffung eines Feuerwehrfahrzeuges für die Feuerwehr Friesoythe im Wert von 281.505,63 € ist wesentlicher Grund für die Erhöhung der Bilanzposition.

Weitere Fahrzeuge unter anderem für Kläranlage Friesoythe und Baubetriebshof Friesoythe führten zu weiteren Erhöhung des Anlagenbestandes in Höhe von 123.808,84 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 129.196,47 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.1 Betriebsvorrichtungen	4.074,00 €	22.209,00 €	+18.135,00 €

Eine neue Telefonanlage für das Rathaus im Wert von 20.066,27 € wurde als Betriebsvorrichtung aktiviert.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 1.931,27 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.2 Betriebs- und Geschäftsausstattung	215.596,00 €	308.596,00 €	+93.000,00 €

Es wurden insgesamt Anlagenzugänge aktiviert in Höhe von 116.734,58 €. Wesentliche Aktivierungen sind die Einrichtung der Mensa in der Realschule Friesoythe mit einem Wert von 69.996,99 € und ein Informations-Touch-Sreen-System unter den Arkaden beim alten Rathaus Stadtmitte im Wert von 11.621,18 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 23.734,58 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.7.5 SaPo f. bewegl. VG über 150 € bis 1.000 €	61.148,00 €	153.497,00 €	+92.349,00 €

Bei den Sammelposten für bewegliche Vermögensgegenstände über 150,00 € bis 1.000,00 € wurden Aktivierungen vorgenommen in Höhe von insgesamt 134.311,03 €.

Abschreibungen sind entstanden in Höhe von 41.962,03 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.9.6 Anlagen im Bau	1.672.516,85 €	1.544.088,31 €	-128.428,54 €

Bei den Anlagen im Bau wurden abgerechnet an fertige Anlagen insgesamt 1.275.070,46 €. Unter anderem handelt es sich um die Maßnahmen Breitbandversorgung Ellerbrock, Über dem Vehnteich Markhausen, Dorferneuerung Neuscharrel, St.-Marien-Straße Friesoythe und Böseler Straße Abbiegespur.

Anlagen im Bau Investitionszuschüsse wurden abgerechnet an die endgültigen Investitionszuschüsse in Höhe von 77.421,96 €. Diese Summe beinhaltet die Zuschüsse an Schützenverein Neuscharrel, SV Thüle, Musikverein Altenoythe und Zuschuss für Erweiterung der Friedhofskapelle in Gehlenberg.

Als neue Anlagen im Bau wurden laufende Maßnahmen aktiviert im Wert von 1.224.063,88 €. Dabei handelt es sich im Wesentlichen um die Maßnahmen Schmutzwasserbeseitigung Gehlenberg/Neuvrees, Neuenkampsweg Straßenbau, Probst-Wehage-Straße Endausbau, Allwetterbad Friesoythe Neubau und Dorferneuerung Altenoythe.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
3.1.1 Anteilsrechte an verbundenen Unternehmen	109.000,00 €	118.000,00 €	+9.000,00 €

Der Geschäftsanteil der Stadt Friesoythe an der F.E.G. mbH beträgt 72 % und somit 18.000,00 €.

Bisher war auf den Geschäftsanteil ein Abschlag in Höhe von 9.000,00 € gezahlt worden. In der 10. Sitzung der Gesellschafterversammlung der F.E.G. mbH wurde beschlossen, den Restbetrag des Geschäftsanteils am Anlagekapital einzufordern.

Der daraufhin gezahlte Betrag in Höhe von 9.000,00 € wurde daher aktiviert.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
3.6.1 Forderungen aus öff.-rechtl. Dienstleistungen	247.934,93 €	217.512,42 €	-30.422,51 €

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand an Forderungen aus öffentlich-rechtlichen Dienstleistungen um 30.422,51 € verringert.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
3.6.9 Komm. Steuern u. übrige öff.-rechtl. Forderungen	755.566,18 €	1.692.960,09 €	+937.393,91 €

Die Forderungen in diesem Bereich sind gegenüber dem Vorjahr um 937.393,91 € angestiegen.

Wesentlicher Grund ist rückständige Gewerbesteuer von einer Firma in Höhe von ursprünglich ca. 1,3 Mio. €. Im Rahmen der Aussetzung der Vollstreckung waren Ratenzahlungen vereinbart, so dass die Hauptforderung einschließlich angefallener Nebenforderungen in den Folgejahren komplett beigetrieben werden konnte.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.7.1 Forderungen aus Transferleistungen	54.597,00 €	40.158,06 €	-14.438,94 €

Zu den Forderungen aus Transferleistungen zählen z. B. Schlüssel- und Bedarfszuweisungen, Umlagen, Schuldendiensthilfen und Erstattung von Sozialleistungen.

Gegenüber dem Vorjahr hat sich der Bestand der Forderungen aus Transferleistungen um 14.438,94 € verringert.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.1 Forderungen aus privat-rechtlichen Dienstleistungen	33.645,63 €	4.469,22 €	-29.176,41 €

Bei den Forderungen aus privat-rechtlichen Dienstleistungen handelt es sich um Forderungen, die durch die Gewährung von Zahlungsfristen auf Dienstleistungen der Kommune entstehen.

Im Vergleich zum Vorjahr hat sich der Bestand dieser Forderungen um 29.176,41 € verringert.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.8 Vorsteuer	34.399,43 €	24.528,90 €	-9.870,53 €

Für den Betrieb gewerblicher Art „Frei- und Hallenbad“ hat sich für das Jahr 2011 eine Forderung aus der Erstattung von Vorsteuer ergeben in Höhe von 24.528,90 €.

Dieser Betrag ist im Jahr 2012 vom Finanzamt Cloppenburg erstattet worden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.8.9 übrige privat-rechtliche Forderungen	1.896,40 €	2.806,18 €	+909,78 €

Es handelt sich überwiegend um Forderungen aus Personalkostenerstattungen vom Jobcenter und Schadenersatzleistungen.

Gegenüber dem Vorjahr sind die Forderungen in diesem Bereich um 909,78 € gestiegen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.9.1 sonstige Vermögensgegenstände	66.177,23 €	75.557,85 €	+9.380,62 €

Bei den sonstigen Vermögensgegenständen handelt es sich um den Bestand der Versorgungsrücklage nach § 14 a des Bundesbesoldungsgesetzes zum 31.12.2011.

Der Bestand der Versorgungsrücklage in Höhe von 75.557,85 € wurde von der Versorgungskasse mit Schreiben vom 20.03.2012 mitgeteilt.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
4.1 liquide Mittel	837.654,01 €	2.495.225,71 €	+1.657.571,70 €

Am Ende des Jahres 2011 waren liquide Mittel in Höhe von 2.495.225,71 € vorhanden. Gegenüber dem Vorjahr haben sich die Geldmittel um 1.657.571,70 € erhöht, so dass alle Bankbestände ein Guthaben ausweisen.

Der Stand der liquiden Mittel stimmt mit den Kontoauszügen per 31.12.2011 überein.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
5.1 aktive Rechnungsabgrenzung	174.102,91 €	222.396,15 €	+48.293,24 €

Gem. § 49 Abs. 1 GemHKVO werden Ausgaben, die bis zum 31.12. eines laufenden Jahres geleistet werden und Aufwand zukünftiger Perioden darstellen, als letzte Position auf der Aktivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten (ARAP) ausgewiesen.

Abgegrenzt wurden folgende Finanzvorfälle:

- Umlage 2012 zur Versorgungskasse 80.091,28 €
- Sozialhilfe Januar 2012 62.568,26 €
- Beamtenbesoldung Januar 2012 45.625,38 €
- Wohngeld Januar 2012 33.880,00 €
- Vorzeitige Auszahlungen 231,23 €

**Passiva:**

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1. Nettoposition	61.519.728,67 €	62.965.990,32 €	+1.446.261,65 €

Die Nettoposition ist vergleichbar mit dem Eigenkapital in der Handelsbilanz und ergibt sich aus der Differenz zwischen dem Vermögen auf der Aktivseite und den Schulden auf der Passivseite.

Die Erhöhung der Nettoposition zum 31.12.2011 um insgesamt 1.446.261,65 € errechnet sich wie folgt:  
Basisreinvermögen -566.081,46 €, Jahresergebnis +4.308.249,69 € und Sonderposten -2.295.906,58 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.1.1 Reinvermögen	10.194.543,87 €	9.628.462,41 €	-566.081,46 €

Das Reinvermögen wird in der Eröffnungsbilanz festgestellt und ist grundsätzlich nicht veränderbar.

Gemäß § 42 Abs. 5 S. 2 GemHKVO werden empfangene Investitionszuweisungen und –zuschüsse für nicht abnutzbare Vermögensgegenstände auf der Passivseite beim Reinvermögen ausgewiesen. Aus diesen genannten Finanzvorfällen hat sich das Reinvermögen im Jahr 2011 um insgesamt 71.596,62 € erhöht.

Berichtigungen der Eröffnungsbilanz werden entsprechend ihrer Auswirkung ebenfalls bei der Bilanzposition Reinvermögen vorgenommen.

Im Rahmen des Jahresabschlusses 2011 haben sich diesbezüglich Änderungen ergeben in Höhe von 130.497,08 €. Drei Finanzvorfälle in Höhe von 69.502,92 € führten zu einer Erhöhung des Reinvermögens. Eine Verringerung des Reinvermögens in Höhe von 200.000 € ist begründet durch die nachträgliche Passivierung einer erhaltenen Investitionszuweisung, die nachträglich als zweckgebundener Sonderposten in die Bilanz aufgenommen wurde.

Gem. § 110 Abs. 5 S. 3 NKomVG werden unentgeltliche Vermögensübertragungen zwischen Kommunen, dem Land oder dem Bund mit dem Nettovermögensabgang gegen das Basisreinvermögen verrechnet.

Im Rahmen von Umstufungsvereinbarungen wurden die Straßen „Oldenburger Ring“ und die „Linksabbiegespur Böseler Straße“ zu Landstraßen aufgestuft und gehören damit nicht mehr zum Eigentum der Stadt Friesoythe. Aus diesen Umstufungsvereinbarungen der beiden Straßen sind durch den Anlagenabgang außerordentliche Aufwendungen in Höhe der Restbuchwerte entstanden und zwar insgesamt 2.592.109,00 €.

Für diese beiden Vermögensgegenstände bestanden aber auch zweckgebundene Sonderposten, welche durch den Anlagenabgang außerordentlich aufzulösen waren. Daraus entstanden außerordentliche Erträge in Höhe von 2.084.928,00 €.

Der Nettovermögensabgang betrug somit 507.181,00 € und wurde mit dem Reinvermögen verrechnet.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.1.2 Sollfehlbetrag aus kameral. Abschluss	-1.793.640,41 €	-149.446,76 €	-1.644.193,65 €

Nach Artikel 6 Abs. 8 S. 3 NeuOGemHR ist in der 1. Eröffnungsbilanz der um die Haushaltsreste bereinigte noch nicht abgedeckte Sollfehlbetrag des letzten kameraleen Verwaltungshaushaltes als Minusbetrag aufzunehmen, ohne ihn mit dem Basisreinvermögen zu verrechnen. Gleichzeitig ist dafür das aus dem Inventar ermittelte Reinvermögen in der 1. Eröffnungsbilanz um diesen Betrag erhöht auszuweisen.

Ergeben sich in den ersten Haushaltsjahren nach dem doppelten Haushaltsrecht Überschüsse, so sind diese dann zunächst mit dem ausgewiesenen Sollfehlbetrag des letzten kameraleen Abschlusses zu verrechnen.

Im Jahresabschluss 2010 ergab sich im ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 1.644.193,65 €. Dieser Betrag wurde verrechnet mit dem Sollfehlbetrag.

Aus dem letzten kameraleen Jahresabschluss für das Jahr 2009 verbleibt somit nach Verrechnung mit dem Überschuss aus dem Jahr 2010 ein Sollfehlbetrag in Höhe von -149.446,76 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.3.1 Fehlbeträge aus Vorjahren	0,00 €	- 228.181,10 €	+228.181,10 €

Im Jahresabschluss 2010 ergab sich im außerordentlichen Ergebnis ein Fehlbetrag in Höhe von 228.181,10 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.3.2.1 Jahresergebnis (Aufwandsreste Übertrag Nachjahr)	1.416.012,55 € (158.724,47 €)	4.308.249,69 € (92.453,37 €)	+2.892.237,14 € (-66.271,10 €)

Das Jahresergebnis ist der Saldo der Ergebnisrechnung zum Ende des Haushaltsjahres. Dazu erfolgt Verweis auf die Erläuterungen zur Ergebnisrechnung.

Die gebildeten und ins nächste Jahr übertragenen Haushaltsreste für Aufwendungen sind bei dieser Bilanzposition als „Davon-Vermerk“ auszuweisen. Aus dem Haushaltsjahr 2011 wurden Haushaltsreste für Aufwendungen in Höhe von 92.453,37 € in das Haushaltsjahr 2012 übertragen.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.1 Investitionszuweisungen und -zuschüsse	28.054.866,00 €	26.627.388,00 €	-1.427.478,00 €

Die Zuweisungen und Zuschüsse zu den aktivierten Investitionen werden als Sonderposten passiviert und entsprechend der Nutzungsdauer des jeweiligen Vermögensgegenstandes ertragswirksam aufgelöst.

Folgende wesentliche Zuweisungen und Zuschüsse wurden passiviert:

- Breitbandversorgung Ellerbrock 145.699,20 €
- Deepstreek Neuvrees Weg Nr. 101 (kostenlose Übertragung) 139.099,78 €
- Starenweg Friesoythe (kostenlose Übertragung) 122.733,03 €
- Riege-Wolftstange Hohefeld 119.720,00 €
- Jugendzentrum Friesoythe 115.696,00 €
- Am Büschenlande Neuvrees Weg Nr. 111 (kostenlose Übertragung) 101.189,56 €

Neben der ertragswirksamen Auflösung der Sonderposten führte an dieser Stelle der Bilanz die Übertragung der Straße „Oldenburger Ring“ an das Land Niedersachsen zu der Ausbuchung der erhaltenen Investitionszuweisung in Höhe des Restbuchwertes von insgesamt 2.025.128,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.2 Beiträge und ähnliche Entgelte	16.379.161,00 €	16.323.140,00 €	-56.021,00 €

Bei den Beiträgen und ähnlichen Entgelten wurden Zugänge passiviert überwiegend aus Erschließungs- und Kanalbaubeiträgen in Höhe von 716.708,27 €.

Ertragswirksame Auflösungen vorhandener Sonderposten sind entstanden in Höhe von 772.729,27 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
1.4.5 erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten	1.300.922,66 €	597.860,08 €	-703.062,58 €

Erhaltene Anzahlungen auf Sonderposten wurden passiviert in Höhe von 333.670,28 €. Im Wesentlichen handelt es sich um die Maßnahmen Breitbandversorgung in den Gemeinden Saterland, Emstek und Stadt Friesoythe, Sandriegerring Gehlenberg und Am Büskemoor Neuvrees.

Abrechnung an endgültige Sonderposten erfolgte in Höhe von 1.036.732,86 €. Im Wesentlichen handelt es sich um die Maßnahmen Breitbandversorgung Ellerbrock, Jugendzentrum Friesoythe, Lautzstraße Neuscharrel und St.-Marien-Straße Friesoythe.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
1.4.6 sonstige Sonderposten	5.967.863,00 €	5.858.518,00 €	-109.345,00 €

Zugänge bei den sonstigen Sonderposten sind vorhanden in Höhe von insgesamt 251.175,73 € und zwar im Wesentlichen durch vorgenommene Umbuchungen für Ausgleichsbeträge für Einstellplätze. Diese waren vorher als Sonderposten aus Investitionszuweisungen und –zuschüsse passiviert und gehören richtigerweise an diese Stelle der Bilanz.

Ertragswirksame Auflösungen vorhandener Sonderposten sind entstanden in Höhe von 360.520,73 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	27.296.915,18 €	26.166.756,47 €	-1.130.158,71 €

Durch den guten Verlauf des Jahres 2011 wurde die bestehende Kreditermächtigung laut Haushaltssatzung nicht in Anspruch genommen.

Die im laufenden Jahr geleisteten Tilgungen in Höhe von 1.130.158,71 € führten zu einer Reduzierung des Schuldenstandes auf insgesamt 26.166.756,47 €.

<b>Bezeichnung</b>	<b>Ergebnis Vorjahr</b>	<b>Ergebnis Haushaltsjahr</b>	<b>Abweichung</b>
2.2.2 Restkaufgelder	81.000,00 €	67.500,00 €	-13.500,00 €

In einem Grundstückskaufvertrag der Vergangenheit war eine Ratenzahlung des Kaufpreises vereinbart worden. Jährlich zahlt die Stadt Friesoythe einen Betrag in Höhe von 13.500,00 €. Der Restkaufpreis per 31.12.2011 beträgt 67.500,00 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.3 Verbindlichkeiten aus Lieferung u. Leistung	33.226,90 €	378,32 €	-32.848,58 €

Eine Nachzahlung im Jahr 2012 an die Versorgungskasse Oldenburg für die Versorgungsrücklage 2011 mit Fälligkeit 03.05.2012 wird an dieser Stelle in Höhe von 688,55 € als Verbindlichkeit ausgewiesen.

Die Erstattung eines gezahlten Krankenkassenbeitrages für eine Mitarbeiterin in Höhe von 310,23 € wurde als Ausgabe-Absetzung gebucht und verringert somit die bestehenden Verbindlichkeiten.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.1 durchlaufende Posten	62.498,77 €	60.130,66 €	-2.368,11 €

Die durchlaufenden Posten setzten sich zusammen aus abzuführender Lohn- und Kirchensteuer in Höhe von 24.563,69 € und den sonstigen durchlaufenden Posten (allgemeine Verwahrgelder, Betriebskasse, Einziehungsersuchen, Aktion Restcent usw.) in Höhe von 35.566,97 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
2.5.4 andere sonstige Verbindlichkeiten	255,91 €	-1.416,96 €	-1.672,87 €

An dieser Stelle der Passiva wird im Ergebnis des Haushaltsjahres ein negativer Betrag in Höhe von -1.416,96 € ausgewiesen.

Grund dafür sind zwei Erstattungen die über Ausgabe-Absetzungen bei der Ursprungskontierung gebucht worden sind und zum Jahresende von den Zahlungspflichtigen noch nicht erstattet waren und somit an dieser Stelle der Bilanz als offener Posten ausgewiesen werden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.1 Pensionsrückstellungen und ähnliche Verpflichtungen	5.925.702,75 €	6.300.685,39 €	+374.982,64 €

Nach den Berechnungen der Versorgungskasse ergeben sich Zuführungen zu den Rückstellungen für die aktiven Beamten in Höhe von 348.187,00 € und ertragswirksame Auflösung der Rückstellungen für die

Versorgungsempfänger in Höhe von 43.848,00 €, so dass sich für die Pensionsrückstellungen ein Betrag von 5.585.714,00 € ergibt.

Die über die Pensionsansprüche hinausgehenden Ansprüche auf Beihilfen sowie andere Ansprüche außerhalb des Beamtenversorgungsgesetzes werden in Niedersachsen für das Jahr 2011 mit 12,8 % vom jeweiligen Barwert als Beihilferückstellung berechnet. Es ergibt sich für die aktiven Beamten ein Zuführungsbetrag in Höhe von 65.486,63 € und für die Versorgungsempfänger ein Zuführungsbetrag von 5.157,01 €. Die Beihilferückstellungen betragen zum 31.12.2011 somit 714.971,39 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.2 Rückstellungen für Altersteilzeit und ähnliche Maßnahmen	764.066,33 €	756.665,34 €	-7.400,99 €

Die Rückstellungen für nicht in Anspruch genommenen Urlaub sind vom Vorjahresstand in Höhe von 77.081,13 € um 13.047,04 € angestiegen auf insgesamt 90.128,17 €.

Die Rückstellungen für geleistete Überstunden sind vom Vorjahresstand in Höhe von 56.333,06 € um 1.440,19 € angestiegen auf insgesamt 57.773,25 €.

Die Rückstellungen für die Inanspruchnahme von Altersteilzeit haben sich vom Vorjahresstand in Höhe von 630.652,14 € um 21.888,22 € verringert auf insgesamt 608.763,92 €.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
3.6 Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs	6.293.800,00 €	7.220.700,00 €	+926.900,00 €

Für die zu zahlende Kreisumlage des Jahres 2012 war eine Rückstellung in Höhe von 7.220.700,00 € zu bilden.

Bezeichnung	Ergebnis Vorjahr	Ergebnis Haushaltsjahr	Abweichung
4. passive Rechnungsabgrenzung	72.384,57 €	141.621,85 €	+69.237,28 €

Gem. § 49 Abs. 3 GemHKVO werden Einnahmen, die bis zum 31.12. eines laufenden Jahres eingegangen sind und Ertrag für eine bestimmte Zeit nach diesem Tag darstellen, als letzte Position auf der Passivseite der Bilanz als Rechnungsabgrenzungsposten (PRAP) ausgewiesen.

Überwiegend aus dem Bereichen Realsteuern und Erstattungen von Sozialhilfe wurden vorzeitig eingegangene Einzahlungen für Erträge des Jahres 2012 abgegrenzt.

### Kennzahlen zur Bilanz

Nettopositionsquote (Eigenkapitalquote):

$$\text{Nettopositionsquote} = \frac{\text{Nettoposition} \times 100}{\text{Bilanzsumme}}$$

$$\frac{62.965.990,32 \times 100}{103.791.301,16 \text{ €}}$$

**Nettopositionsquote 2011 = 60,67**

**Nettopositionsquote 2010 = 60,22**

## **Anlagen zum Anhang**



## Rechenschaftsbericht

Gemäß § 57 Abs. 1 GemHKVO werden im Rechenschaftsbericht, den tatsächlichen Verhältnissen entsprechend, der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die finanzwirtschaftliche Lage dargestellt sowie eine Bewertung des Jahresabschlusses vorgenommen.

Die Haushaltssatzung für das Jahr 2011 wurde am 15.12.2010 durch den Rat der Stadt Friesoythe beschlossen. Die erforderliche Genehmigung durch die Kommunalaufsichtsbehörde wurde am 21.03.2011 erteilt.

Die vom Rat der Stadt Friesoythe in seiner Sitzung am 10.10.2011 beschlossene 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2011 wurde am 17.11.2011 von der Kommunalaufsichtsbehörde genehmigt. Grund der 1. Nachtragshaushaltssatzung waren Änderungen im Stellenplan im Zusammenhang mit dem beantragten Status einer selbständigen Gemeinde.

In der Ergebnisrechnung 2011 betragen die ordentlichen Erträge insgesamt 31.322.443,94 € und die ordentlichen Aufwendungen insgesamt 27.144.497,27 €. Daraus ergibt sich bei dem ordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 4.177.946,67 €.

Die außerordentlichen Erträge schließen ab mit 226.167,74 € und die außerordentlichen Aufwendungen mit 95.864,72 €. Daraus ergibt sich im außerordentlichen Ergebnis ein Überschuss in Höhe von 130.303,02 €.

Aus der Addition der beiden Ergebnisse ergibt sich ein Jahresergebnis bzw. ein Überschuss in Höhe von 4.308.249,69 €. Damit fällt das Jahresergebnis wesentlich besser aus als die aufgestellte Haushaltsplanung welche nur einen erwarteten Überschuss in Höhe von 45.400,00 € auswies.

Grund für das gute Jahresergebnis ist die günstige Entwicklung der Ertragsseite. Insbesondere die Gewerbesteuer als Haupteinnahmequelle ist ausschlaggebend für das gute Ergebnis.

Die in der Haushaltssatzung 2011 vorgesehene Kreditermächtigung wurde nicht in Anspruch genommen, da genügend Liquidität zur Verfügung stand. Es ist somit keine Neuverschuldung entstanden und durch die geleisteten Tilgungen erfolgte eine Reduzierung des Schuldenstandes gegenüber dem Vorjahr von insgesamt 1.130.158,71 €.

Ziel ist es, die Verschuldung der Stadt Friesoythe weiter zu reduzieren. Die zukünftigen Investitionen werden daher einer kritischen Prüfung unterzogen.

Die mittelfristige Ergebnis- und Finanzplanung deutet einen weiter anhaltenden positiven Trend an, so dass die dauerhafte finanzielle Leistungsfähigkeit der Stadt Friesoythe nicht gefährdet ist.

Die Vollständigkeit und Richtigkeit des Jahresabschlusses 2011 wird gemäß § 129 Abs. 1 S. 2 NKomVG festgestellt.



## Anlagenübersicht

gem. § 56 Abs. 1 GemHKVO

Anlagevermögen 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen <sup>3)</sup>	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
<b>1. Immaterielles Vermögen</b>	<b>15.227.493,14</b>	<b>533.560,99</b>	<b>0,00</b>	<b>239.309,96</b>	<b>16.000.364,09</b>	<b>-4.086.897,14</b>	<b>-414.096,95</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>-4.500.994,09</b>	<b>11.499.370,00</b>	<b>11.140.596,00</b>
1.1 Konzessionen												
1.2 Lizenzen	51.097,33	41.737,17	0,00	0,00	92.834,50	-12.575,33	-9.016,17	0,00	0,00	-21.591,50	71.243,00	38.522,00
1.3 Ähnliche Rechte												
1.4 Geleistete Investitionszuwendungen und -zuschüsse	14.906.257,88	491.823,82	0,00	239.309,96	15.637.391,66	-4.056.211,88	-386.970,78	0,00	0,00	-4.443.182,66	11.194.209,00	10.850.046,00
1.5 Aktivierter Umstellungsaufwand	270.137,93	0,00	0,00	0,00	270.137,93	-18.109,93	-18.110,00	0,00	0,00	-36.219,93	233.918,00	252.028,00
1.6 Sonstiges immaterielles Vermögen												
<b>2. Sachvermögen (ohne Vorräte u. geringwertige VG)</b>	<b>129.452.807,79</b>	<b>5.754.496,47</b>	<b>-4.910.882,25</b>	<b>-239.309,96</b>	<b>130.057.112,05</b>	<b>-40.779.405,61</b>	<b>-2.779.077,02</b>	<b>866.155,97</b>	<b>0,00</b>	<b>-42.692.326,66</b>	<b>87.364.785,39</b>	<b>88.673.402,18</b>
2.1 Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an unbebauten Grundstücken	10.747.062,85	1.575.475,80	-1.215.951,18	2.209,71	11.108.797,18	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	11.108.797,18	10.747.062,85
2.2 Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte an bebauten Grundstücken	23.437.226,98	378.133,43	-51.367,95	115.642,60	23.879.635,06	-8.453.639,03	-245.593,31	0,00	0,00	-8.699.232,34	15.180.402,72	14.983.587,95

Anlagevermögen 1) 2)	Entwicklung der Anschaffungs- und Herstellungswerte					Entwicklung der Abschreibungen					Buchwerte	
	Stand am 31.12. des Vorjahres	Zugänge im Haushaltsjahr	Abgänge im Haushaltsjahr	Umbuchungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	Stand am 31.12. des Vorjahres	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Auflösungen 3)	Zuschreibungen im Haushaltsjahr	Stand am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Haushaltsjahres	am 31.12. des Vorjahres
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
		+	-	+/-			-	-	+			
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
2.3 Infrastrukturvermögen	90.882.730,50	1.936.263,56	-3.621.911,12	894.922,68	90.092.005,62	-31.110.217,39	-2.298.630,88	856.119,97	0,00	-32.552.728,30	57.539.277,32	59.772.513,11
2.4 Bauten auf fremden Grundstücken	252.755,29	7.755,56	-1,00	1.264,97	261.774,82	-72.862,29	-12.890,53	0,00	0,00	-85.752,82	176.022,00	179.893,00
2.5 Kunstgegenstände, Kulturdenkmäler	109.336,42	16.466,75	-9.844,00	19.902,69	135.861,86	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	135.861,86	109.336,42
2.6 Maschinen u. tech. Anlagen; Fahrzeuge	2.038.053,08	333.236,30	-11.807,00	91.229,12	2.450.711,50	-1.110.379,08	-154.334,42	10.036,00	0,00	-1.254.677,50	1.196.034,00	927.674,00
2.7 Betriebs- und Geschäftsausstattung; Pflanzen und Tiere	313.125,82	271.111,88	0,00	0,00	584.237,70	-32.307,82	-67.627,88	0,00	0,00	-99.935,70	484.302,00	280.818,00
2.9 Geleistete Anzahlungen, Anlagen im Bau	1.672.516,85	1.236.053,19	0,00	-1.364.481,73	1.544.088,31	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	1.544.088,31	1.672.516,85
<b>3. Finanzvermögen (ohne Forderungen)</b>	<b>141.371,19</b>	<b>9.000,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150.371,19</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>150.371,19</b>	<b>141.371,19</b>
3.1 Anteile an verbundenen Unternehmen	109.000,00	9.000,00	0,00	0,00	118.000,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	118.000,00	109.000,00
3.2 Beteiligungen												
3.3 Sondervermögen mit Sonderrechnung												
3.4 Ausleihungen												
3.5 Wertpapiere	32.371,19	0,00	0,00	0,00	32.371,19	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	32.371,19	32.371,19
<b>insgesamt</b>	<b>144.821.672,12</b>	<b>6.297.057,46</b>	<b>-4.910.882,25</b>	<b>0,00</b>	<b>146.207.847,33</b>	<b>-44.866.302,75</b>	<b>-3.193.173,97</b>	<b>866.155,97</b>	<b>0,00</b>	<b>-47.193.320,75</b>	<b>99.014.526,58</b>	<b>99.955.369,37</b>

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

2) Im Falle der Vermögenstrennung jeweils auch das realisierbare Vermögen

3) Kumulierte Abschreibungen für Abgänge

## Schuldenübersicht

gem. § 56 Abs. 3 GemHKVO

Art der Schulden 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2011	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag 31.12.2010	Mehr(+)/ weniger(-)
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
1. Geldschulden	26.166.756,47	117.790,02	344.926,60	25.704.039,85	27.296.915,18	-1.130.158,71
1.1 Anleihen						
1.2 Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	26.166.756,47	117.790,02	344.926,60	25.704.039,85	27.296.915,18	-1.130.158,71
1.3 Liquiditätskredite						
1.4 sonstige Geldschulden						
2. Verbindlichkeiten aus kreditähnlichen Rechtsgeschäften	179.789,77		67.500,00	112.289,77	194.458,08	-14.668,31
3. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	378,32	378,32			33.226,90	-32.848,58
4. Transferverbindlichkeiten					-484,07	484,07
5. Sonstige Verbindlichkeiten	58.713,70	58.713,70			62.754,68	-4.040,98
Schulden insgesamt	26.405.638,26	176.882,04	412.426,60	25.816.329,62	27.586.870,77	-1.181.232,51

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

## Forderungsübersicht

gem. § 56 Abs. 2 GemHKVO

Art der Forderungen 1)	Gesamtbetrag am 31.12.2011 -Euro-	davon mit einer Restzeit von			Gesamtbetrag am 31.12.2010 -Euro-	Mehr(+)/ weniger(-) - Euro-
		Mit einer Restlaufzeit von bis zu 1 Jahr - Euro-	Mit einer Restlaufzeit von über 1 bis 5 Jahre -Euro-	Mit einer Restlaufzeit von mehr als 5 Jahre -Euro-		
	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -	- Euro -
1	2	3	4	5	6	7
Öffentlich-rechtliche Forderungen	1.910.472,51	1.910.472,51			1.003.501,11	906.971,40
Forderungen aus Transferleistungen	40.158,06	40.158,06			54.597,00	-14.438,94
Sonstige privatrechtliche Forderungen	108.522,15	108.522,15			137.328,69	-28.806,54
Summe aller Forderungen	2.059.152,72	2.059.152,72			1.195.426,80	863.725,92

1) Gliederung richtet sich nach der Bilanz

## Übersicht der gebildeten Haushaltsreste 2011

<b>Ergebnishaushalt THH02:</b>			
<b>PSP-Element</b>	<b>Kostenart</b>	<b>HER/HAR 2011</b>	<b>Begründung</b>
P1.211000.005 GS Edewechterdamm	421100 Unterhaltung d. Grundstücke u.baulichen Anlagen	6.656,66	erteilter Auftrag
P1.211000.013 Budget Marienschule	443100 Geschäftsaufwendungen	2.284,60	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.013 Budget Marienschule	443160 sonstige Geschäftsaufwendungen	2.092,41	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.014 Budget Gerbert-Schule	443100 Geschäftsaufwendungen	1.774,71	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.014 Budget Gerbert-Schule	443160 sonstige Geschäftsaufwendungen	696,29	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.016 Budget GS Edewechterdamm	443100 Geschäftsaufwendungen	240,37	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.211000.016 Budget GS Edewechterdamm	443160 sonstige Geschäftsaufwendungen	366,47	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.212000.001 Heinrich-von-Oytha-Schule	401200 Dienstaufwendungen Arbeitnehmer	19.000,00	nicht ausgeschöpfte Mittel
P1.215000.003 Budget Realschule	443100 Geschäftsaufwendungen	500,58	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.215000.003 Budget Realschule	443160 sonstige Geschäftsaufwendungen	487,97	nicht ausgeschöpfte Mittel Schulbudget
P1.365000.001 Kindergarten Piccolino	427114 Transportkosten	195,21	erteilter Auftrag
<b>Ergebnishaushalt THH03:</b>			
<b>PSP-Element</b>	<b>Kostenart</b>	<b>HER/HAR 2011</b>	<b>Begründung</b>
P1.424000.002 Sporthalle Großer Kamp	421100 Unterhaltung d. Grundstücke u.baulichen Anlagen	8.820,27	erteilter Auftrag
P1.424000.002 Sporthalle Großer Kamp	422100 Unterhaltung des beweglichen Vermögens	2.577,84	erteilter Auftrag
P1.541000 Bau- u.Unterhaltungsmaß. Gemeindestraßen	421200 Unterh.so.unbew.Vermögen	46.759,99	erteilter Auftrag
<b>Ergebnishaushalt insgesamt:</b>		<b>92.453,37</b>	
<b>Investitionen THH01:</b>			
<b>PSP-Element</b>	<b>Kostenart</b>	<b>HER/HAR 2011</b>	<b>Begründung</b>
I1.110000.510.001 Datenverarbeitung Erw bew. Anlageverm. >1000	783110 VermGG>1000 EUR	2.862,19	beauftragte Anschaffung
<b>Investitionen THH01 insgesamt:</b>		<b>2.862,19</b>	

<b>Investitionen THH02:</b>			
<b>PSP-Element</b>	<b>Kostenart</b>	<b>HER/HAR 2011</b>	<b>Begründung</b>
I1.200004.500 Neubau Gebäude Feuerwehr Gehlenberg	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	50.000,00	laufende Maßnahme
I1.200030.500 Kinderkrippe Grüner Hof Bau- u. Planungskosten	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	245.690,85	laufende Maßnahme
I1.200030.555 Kinderkrippe Grüner Hof Zuweisung Baumaßnahme	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-230.000,00	laufende Maßnahme
I1.200030.555.002 Kinderkrippe Grüner Hof Zuweisung Ausstattung	681200 Zuw.Inv. v.Gemeinden	-31.300,00	laufende Maßnahme
I1.210007.510.001 Marienschule bew Anlageverm. >1000	783110 VermGG>1000 EUR	2.000,00	nicht ausgeschöpfte Mittel
I1.210007.510.002 Marienschule bew Anlageverm. SaPo	783120 VermGG 150-1000EUR	220,20	nicht ausgeschöpfte Mittel
I1.210008.510.002 Gerbert-Schule bew Anlageverm. SaPo	783120 VermGG 150-1000EUR	489,00	nicht ausgeschöpfte Mittel
I1.210009.510.001 GS Hohefeld bew Anlageverm. >1000	783110 VermGG>1000 EUR	1.100,00	nicht ausgeschöpfte Mittel
I1.210009.510.002 GS Hohefeld bew Anlageverm. SaPo	783120 VermGG 150-1000EUR	500,00	nicht ausgeschöpfte Mittel
I1.210010.510.002 GS E´damm bew Anlageverm SaPo	783120 VermGG 150-1000EUR	378,27	nicht ausgeschöpfte Mittel
I1.210018.510.001 Realschule bew Anlageverm. >1000	783110 VermGG>1000 EUR	22.826,13	nicht ausgeschöpfte Mittel
I1.210025.555 Realschule Umbau Verwaltung zur Mensa Zuweisung	681200 Zuw.Inv. v.Gemeinden	-30.000,00	laufende Maßnahme
I1.210026.555 Realschule Mensa Einrichtung Zuweisung	681200 Zuw.Inv. v.Gemeinden	-35.000,00	laufende Maßnahme
I1.210029.525.001 SW-Beitrag Heinrich-v-Oytha-Schule	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	70.600,00	laufende Maßnahme
I1.210029.525.002 Str.-Beitrag Heinrich-v-Oytha-Schule	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	44.500,00	laufende Maßnahme
I1.210029.525.003 RW-Beitrag Heinrich-v-Oytha-Schule	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	16.200,00	laufende Maßnahme
I1.210033.500 Breitbandversorgung Fries/Saterl/Emstek	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	126.522,00	laufende Maßnahme
I1.210034.510 Denkmal Stadtschreiber Wreesmann	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	9.844,00	laufende Maßnahme
I1.210034.555 Denkmal Stadtschr. Wreesmann Zuw. Heimatverein	681800 Zuschüsse Inv. von übrigen Bereichen	-3.000,00	laufende Maßnahme
<b>Investitionen THH02 insgesamt:</b>		<b>261.570,45</b>	
<b>Investitionen THH03:</b>			
<b>PSP-Element</b>	<b>Kostenart</b>	<b>HER/HAR 2011</b>	<b>Begründung</b>
I1.300006.525 Zuschuss an Schützenverein Neuscharrel	781800 Zusch.Inv. an übr. Bereiche	4.411,16	laufende Maßnahme
I1.300013.510 Südwestl. Entlastungsstraße Grunderwerb	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	150.000,00	laufende Maßnahme
I1.300019.500 Baumaßnahme SW-beseitigung Gehlenberg/Neuvrees	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	1.880,38	laufende Maßnahme
I1.300019.560 Anliegerleistungen SW-bes. Gehlenberg/Neuvrees	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-78.552,17	laufende Maßnahme
I1.300021.500.001 Kläranlage Friesoythe Belebungsbecken	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	14.698,10	laufende Maßnahme
I1.300021.500.002 Kläranlage Friesoythe Funkzentrale	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	50.000,00	laufende Maßnahme
I1.300028.500 Ellerbrocker Str. Baukosten Umgestaltung	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	239.149,87	laufende Maßnahme
I1.300028.560 Ellerbrocker Str. Beiträge Umgestaltung	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-250.000,00	laufende Maßnahme
I1.300029.500.001 Neuenkampsweg Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	19.131,09	laufende Maßnahme
I1.300029.500.002 Neuenkampsweg SW Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	18.043,52	laufende Maßnahme
I1.300029.500.003 Neuenkampsweg SW Kanal HA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	5.000,00	laufende Maßnahme

PSP-Element	Kostenart	HER/HAR 2011	Begründung
I1.300029.500.004 Neuenkampsweg RW Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	44.147,68	laufende Maßnahme
I1.300029.500.005 Neuenkampsweg RW Kanal HA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	12.000,00	laufende Maßnahme
I1.300029.560.001 Neuenkampsweg Straßenbaubeiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-120.000,00	laufende Maßnahme
I1.300029.560.003 Neuenkampsweg SW Kanal HA	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-8.600,00	laufende Maßnahme
I1.300029.560.005 Neuenkampsweg RW Kanal HA	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-5.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.001 Wangerooger Straße Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	213.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.002 Wangerooger Straße SW Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	61.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.003 Wangerooger Straße SW Kanal HA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	9.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.004 Wangerooger Straße RW Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	49.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.005 Wangerooger Straße RW Kanal HA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	8.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.500.006 Wangerooger Straße Regenrückhaltebecken	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	51.546,90	laufende Maßnahme
I1.300033.560.001 Wangerooger Straße Straßenbaubeiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-260.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.560.003 Wangerooger Straße SW Kanal HA Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-60.000,00	laufende Maßnahme
I1.300033.560.005 Wangerooger Straße RW Kanal HA Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-6.000,00	laufende Maßnahme
I1.300034.500.001 BBpl.-Nr. 189 Caritas Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	60.000,00	laufende Maßnahme
I1.300041.500.001 DE Neusch. Umgest. Hauptstraße	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	250.000,00	laufende Maßnahme
I1.300041.500.002 Neusch Umgest Hauptstr Kanalisation	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	106.371,77	laufende Maßnahme
I1.300041.555.001 DE Neusch. Umgest. Hauptstraße Zuweisung	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-168.000,00	laufende Maßnahme
I1.300041.560.001 DE Neusch Umgest Hauptstr. -Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-7.000,00	laufende Maßnahme
I1.300041.560.002 DE Neusch Umgest Hauptstr. Kanalbaubeitrag	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-115.000,00	laufende Maßnahme
I1.300042.500 DE Neuscharrel Verkehrsberuhigung Mühlenweg	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	15.000,00	laufende Maßnahme
I1.300042.555 DE Neuscharrel Zuweisung Verkehrsber. Mühlenweg	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-6.300,00	laufende Maßnahme
I1.300047.500.001 Schulstraße Markhausen Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	68.000,00	laufende Maßnahme
I1.300047.500.002 Schulstraße Markhausen RW-Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	10.000,00	laufende Maßnahme
I1.300047.560.001 Schulstraße Markhausen Str.-Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-53.000,00	laufende Maßnahme
I1.300051.500 Langenbergsweg Endausbau Straßenbau	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	175.613,99	laufende Maßnahme
I1.300051.560 Langenbergsweg Endausbau Str-Beiträge	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-163.500,00	laufende Maßnahme
I1.300054.525.002 Zusch. SV Altenoythe f. Kleinkläranlage	781800 Zusch.Inv. an übr. Bereiche	5.000,00	laufende Maßnahme
I1.310001.500 Baumaßnahmen Profil	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	200.000,00	laufende Maßnahme
I1.310001.555 Baumaßnahmen Profil Zuweisungen	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-80.000,00	laufende Maßnahme
I1.310001.560 Baumaßnahmen Profil Anliegerleistungen	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-90.000,00	laufende Maßnahme
I1.310007.510.001 Bauhof bewegl. Anlageverm. >1000	783110 VermGG>1000 EUR	10.428,55	erteilter Auftrag
I1.310009.510 Erwerb von Grundstücken	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	307.938,43	laufende Maßnahme
I1.310011.500 Herstellung der Trinkwasserleitungen	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	25.000,00	laufende Maßnahme
I1.310012.525 Zusch. BV Neuscharrel Neubau Umkleidekabinen	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	13.800,00	laufende Maßnahme
I1.310018.500 Ausbau von Haltestellen Baumaßnahmen	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	20.000,00	laufende Maßnahme

PSP-Element	Kostenart	HER/HAR 2011	Begründung
I1.310018.555 Ausbau von Haltestellen Zuweisungen	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-15.000,00	laufende Maßnahme
I1.310020.500 ÖPNV Ellerbrocker Straße Baukosten	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	74.572,71	laufende Maßnahme
I1.310020.555 ÖPNV Ellerbrocker Straße Zuweisung	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-57.614,93	laufende Maßnahme
I1.390004.500 Baumaßnahmen Frei- und Hallenbad	787100 Auszahlungen für Hochbaumaßnahmen	2.880.135,19	laufende Maßnahme
I1.390004.555 Zuweisung Frei- und Hallenbad	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-1.000.000,00	laufende Maßnahme
I1.390004.555 Zuweisung Frei- und Hallenbad	681200 Zuw.Inv. v.Gemeinden	-250.000,00	laufende Maßnahme
I1.390005.510 Nordöstliche Entlastungsstraße Grunderwerb	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	32.824,77	laufende Maßnahme
I1.390009.510 Südwestliche Entlastungsstraße Grunderwerb	782100 Erwerb von Grundstücken und Gebäuden	79.465,09	laufende Maßnahme
I1.390010.500 Südwestl. Entl.str. Bau- u. Planungskosten	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	36.263,07	laufende Maßnahme
I1.390012.500 DE Altenoythe Baumaßnahmen	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	44.900,64	laufende Maßnahme
I1.390012.500.001 DE Altenoythe Regenwasserkanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	71.888,96	laufende Maßnahme
I1.390012.560 DE Altenoythe Anliegerleistungen Straßenbau	689100 Beiträge und ähnliche Entgelte	-141.832,65	laufende Maßnahme
I1.390016.500.001 DE Neuscharrel SW Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	26.000,00	laufende Maßnahme
I1.390016.500.002 DE Neuscharrel SW Kanal HA	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	2.000,00	laufende Maßnahme
I1.390016.500.003 DE Neuscharrel RW Kanal	787200 Auszahlungen für Tiefbaumaßnahmen	20.769,72	laufende Maßnahme
I1.390020.510 Hard- u. Software Aufstellung Abwasserkataster	783110 VermGG>1000 EUR	6.838,71	laufende Maßnahme
I1.390030.510 Abwasserkataster (Vermessung)	783110 VermGG>1000 EUR	3.423,25	laufende Maßnahme
I1.390041.525 Zuschuss Invest. DGH Schwaneburgermoor	781800 Zusch.Inv. an übr.B.	35.000,00	laufende Maßnahme
I1.390042.500 Bau- u. Plangskost. Stadtpark Soesteniederung	787300 Auszahlungen für sonstige Baumaßnahmen	155.180,00	laufende Maßnahme
I1.390042.555 Zuweisung ILEK Stadtpark Soesteniederung	681100 Zuweisungen für Investitionen vom Land	-40.000,00	laufende Maßnahme
I1.390042.555 Zuweisung ILEK Stadtpark Soesteniederung	681800 Zuschüsse Inv. von übrigen Bereichen	-23.000,00	laufende Maßnahme
<b>Investitionen THH03 insgesamt:</b>		<b>2.688.023,80</b>	

## Nebenrechnung

### Nebenrechnung gemäß § 56 Abs. 4 GemHKVO über die Ermittlung und Verwendung der Abschreibungen

#### Schmutzwasserbeseitigung und Oberflächenentwässerung (Gesamt)

1	2	3	4	5	6	7	8
Haushalts- jahr	Abschreibungen im Haushaltsjahr	Kostendeckungs- grad	Im Haushaltsjahr erwirt- schaftete Ab- schreibungen (Spalte 2 * Spalte 3)	Nicht beitrags- und zuweisungs-finanzierte Ersatz- und Erneuerungsinvestitionen	Abschreibungen vom nicht beitrags- und zuweisungs- finanzierten Anlagevermögen	verwendete Abschreibungen (Spalte 5 + Spalte 6)	Bisher nicht verwendete Abschreibungen (Spalte 4 - Spalte 7)
1995	441.228,31 €	86,04%	379.646,56 €	19.200,50 €	193.847,47 €	213.047,97 €	166.598,59 €
1996	456.067,27 €	104,54%	476.753,00 €	9.689,64 €	199.938,51 €	209.628,15 €	267.124,85 €
1997	491.391,04 €	113,00%	555.279,73 €	57.819,92 €	225.062,55 €	282.882,47 €	272.397,26 €
1998	504.947,38 €	97,30%	491.299,71 €	11.269,34 €	221.262,49 €	232.531,83 €	258.767,88 €
1999	620.761,21 €	97,08%	602.621,63 €	4.090,34 €	276.730,36 €	280.820,70 €	321.800,94 €
2000	638.871,71 €	99,20%	633.733,95 €	53.701,31 €	284.549,34 €	338.250,65 €	295.483,30 €
2001	649.569,31 €	111,66%	725.288,48 €	0,00 €	272.283,83 €	272.283,83 €	453.004,65 €
2002	681.575,70 €	105,79%	721.046,10 €	0,00 €	274.911,23 €	274.911,23 €	446.134,87 €
2003	720.020,58 €	108,59%	781.865,55 €	13.453,14 €	286.137,77 €	299.590,91 €	482.274,64 €
2004	721.036,86 €	105,96%	764.020,59 €	500,00 €	270.286,71 €	270.786,71 €	493.233,88 €
2005	766.669,56 €	101,33%	776.896,99 €	7.842,17 €	279.507,79 €	287.349,96 €	489.547,03 €
2006	784.583,74 €	90,32%	708.653,84 €	23.318,80 €	223.430,15 €	246.748,95 €	461.904,89 €
2007	778.808,95 €	91,43%	712.040,51 €	87.105,03 €	235.461,27 €	322.566,30 €	389.474,21 €
2008	779.087,52 €	105,46%	821.616,83 €	96.445,33 €	246.149,48 €	342.594,81 €	479.022,02 €
2009	759.316,47 €	105,04%	797.565,62 €	97.054,91 €	222.854,53 €	319.909,44 €	477.656,18 €
2010	773.780,77 €	105,18%	813.894,86 €	12.976,93 €	232.751,53 €	245.728,46 €	568.166,40 €
2011	772.620,97 €	96,94%	748.975,86 €	42.789,99 €	229.777,56 €	272.567,55 €	476.408,31 €
<b>Gesamt</b>	<b>11.340.337,35 €</b>	<b>101,66%</b>	<b>11.511.199,81 €</b>	<b>537.257,35 €</b>	<b>4.174.942,57 €</b>	<b>4.712.199,92 €</b>	<b>6.798.999,89 €</b>